Miesbadener Canb

"Tagbletihaus". von 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abends. Chaffer Calle geöffnet von 8 libr morgens bis 6 li Posificedients: Frankfurt a. Mt. Rr. 7406.

Wöchentlich

12 Ausgaben.

"Zagblatthaus" Rr. 1880-51. Bon 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abende, ander Sonntage. Bofifceffonte: Frantfurt a. M. Str. 7405.

paprelle: Im Berlag abgeholt: Wt. 104.—, in den Ausgadestellen: Mt. 107.—, durch die Träger dens gedracht Mt. 116.— monachich.— Sezugodestellungen nehmen an: der Berlag, die gadestellen, die Träger und alle Bostanstalten.— In Fällen höhrer Gewalt, Beirieds-ungen oder Streifs haben die Bezieher feinen Anfpruch auf Lieferung des Slattes oder nitung des entsprechenden Enigelis. Aufligenpreiser Örtliche Anzeigen Mt. 18.— Ginanz- und Luftbarfeite-Anzeigen Mt. 24.— am Anzeigen Mt. 24.—, örliche Kellamen Mt. 48.— auswärtige Kellamen Mt. 70.— für die ein Koloneizelle oder deren Raum.— Bei wiederholter Anfandene unverdiederte Anzeigen entlier Rachlaß. — Schluß der Anzeigen-Annadme für beide Ausgaden: 10 Uhr vormittags. — Aufnahme von Anzeigen an vorgeschriedenen Tagen und Plähen wird seine Gewähr übern

Berliner Abfeilung des Biesbadener Tagblatts: Berlin SW. 61, Blücherftraße 12, Fernsprecher: Umt Moripplay 15800.

Sonntag, 17. Septembe: 1922

Morgen-Ausgabe.

Mr. 434. . 70. Jahrgang.

Roch immer tein Frieden.

Der Reichstanzler hat in seiner Rebe, die er auf bem Deutschen Industries und handelstage gehalten hat, an die Schlugworte der Rede Rathenaus in Genua, an jenen dreimaligen Ruf nach Trieden erinnert, ber damals ichon in der gangen Welt fo tiefe Bewegung und aus dem Berzen tommende Zustimmung herverrief. Seitdem ist zweisellos die Sehnsucht der Welt nach Frieden noch viel größer geworden. Aber jeder unparteiffche Beurteiler ber Lage muß jugeben, daß wir dem mabren Frieden noch nicht einen Schritt naber gefommen find. Im Gegenteil, viele feben be-reits bas Rriegsgefpenft wieder am Bosporus umgeben, und niemand empfindet von ber Möglichfeit, daß die Welt über Nacht aufs neue in die Schreden eines großen Krieges gestürt werden kann, Schaubern und Entsetzen. Denn der Leltfrieg ist zwar durch eine Reihe zweiselhafter Friedensschlüsse beendet worden, aber die Kriegsinstinkte der Bölker sind wach geblieben. Bei ben großen nicht minder wie bei ben fleinen auf bem Baltan, die nur auf ein Zeichen warten, um fich wieder zerfleischend und raubend auf ihre Rachbarn su fturgen. Tausendmal recht hatte ber Kangler, als er die thetorische Frage, ob ber von Rathenau herbeis gefennte Friede heute endlich ba fei, mit einem tlaren Rein beantwortete. Beil wir feinen Frieden haben, weil man vergeffen hat, ben Janustempel gu ichliegen, und fich mit dem Diftieren von Berträgen begnügt hat, die undurchführbar find, deshalb leidet die Welt noch immer unter jener Bolitif ber ftanbigen Drohungen, die Dr. Wirth diesmal eine Terminspolitit nannte. Diese Politik läft Deutschland nur unter einem drohenden Damokseschwert leben, das nach jes dem abgelausenen Termin, an dem Deutschland Un-erfüllbares nicht erfüllt hat, auf sein Haupt tötend niederfallen kann. Heißt das für ein Bolf Frieden, unter solchen Bedingungen zu leben und zu arbeiten, ohne Aussicht, die Früchte der Arbeit auch nur zum allergeringsten Teile genießen zu fönnen? Man kann die heutige Lage Deutschlands so wenig Frieden nennen, wie man die Galgenfrist des zum Tode Berurteilten, bie ihm gwijden Urteilsfpruch und Sinrichtung verbleibt, Leben beigen barf.

Es muß gejagt werden, bag wir uns in Deutschland diefer Furchtbarfeit unferer Lage auch heute noch nicht genigend bewußt find. Sonft ware es unmög-lich, daß Spefulanten vom schwindenden Bolfsvermögen erraffen, mas fie irgend tonnen und bas Ge-wonnene ichleunigst vergeuben und verschlemmen. Diefen Entartungen einer Zeit, in der bas Bewuftfein des wahren Lebenszwedes so vielen ganz und gar versloren gegangen ist, stellte der Kanzler die kategorische Forderung der Wiederausrichtung durch Arbeit ents gegen. Er, der sich stellt hat, ries nach Mehrarbeit als dem einzigen Rettungsmittel des deutschen Boltes. Soffenilich findet er mit biefer ernften und berechtigten Mahnung Gehör. Der Kanzler richtete seine Mahnungen biesmal ebenso ausbrücklich nach linke mie nach cadlin nan links wie nach rechts. Er nahm eine Stellung ein, Die turmhoch über ben fich besehdenden Barteien liegt, wie fie ein deutsen fich befehdenden parteien tegt, wie sie ein dent scher Kanzler den Parteien gegenüber stets einnehmen sollte. Aber wenn man sich in Deutschland der wahren Lage unserer Bossegemeinschaft voll bewust wäre, dann wäre es auch unmöglich, daß es deutsche Parteien vand ware es auch unmoglich, daß es deutsche Parteien und Politiker gibt, deren ganges Sinnen und Trachten dahin geht, den außenpolitischen Terminkrisen, von denen Dr. Wirth die Welt befreit wissen will, auch noch inn erpolitische Krisen hinzuzufügen. Wenn der Kanzler auf der einen Seite den Terminkrisen die Febbe anfagt, fo wird er hiermit ficerlich bie Buftimmung des ganzen deutichen Bolles sinden. Aber fie wird ihm von seiten der großen Mehrheit auch dann zuteil werden, wenn er den Urhebern der inneren brifengerlichte eine ebenso beutliche Absage erteilte. Das deutsche Boll braucht Frieden und Stetigfeit nach augen wie im Innern. Es fann auf Die Dauer meber fortgesette Reparationskrisen noch Ministerkrisen ers fragen. Und wenn der Kanzler auf die Frage, ob wir durch die ungeheuren Opfer, die unser Boll schon gebracht hat und noch weiter bringen wird, uns menigstens ben außeren Frieden errungen haben, mit einem Rein antworten mußte, so ist es um so betrüblicher, bag wir auch im Innern ben Frieden, den wir fo bitter nötig brauchen, noch immer nicht erreicht haben, weber ben Frieden unter ben Parteien, noch ben gwifchen ihnen und der Reichsregierung. So war die Kanzlerrede ein doppelter Ruf nach dem Frieden, den wir draugen wie drinnen noch immer entbehren. Aber mabrend jener von bem Berhalten unserer ehemaligen Kriegegegner abhangt, tonnen und muffen wir uns ben inneren Frieden felbit fichern, Darum gilt auch für I

die Parteien, die im deutschen Bolte bestehen und befteben muffen, die Klage des Kanglers: Roch immer tein Frieben?

Savenfteins Londoner Miffion.

Br. Berlin, 16. Sept. (Eig. Drahtbericht.) Bon zukändiger Sielle wird erklärt: Rachdem der Reichsbankpräftent da ven fie in erst gestern abend in London eingekrolien ist und der beurige Lag wahrscheinlich mit Beluchen nelltundig ausgefüllt sein wird, dürften die Berhandlurgen erst am morgigen Son nig g statissinden. Sine
bestimmte Erstärung wird allo frühestens im Laufe des Senntoggsends oder Montagmorgens au erwarten ietzt.
Eine Privredung des Reichsbankpräsidenten mit dem englischen Oclegierten in der Reparationssommission. Sir John Brad den pat bereits statigefunden. Sowenstein wird mit den Kräsidenten der Bant von England und mehrere a Jinangmannern der Eitz, wahrscheinlich auch mit dem britiichen Schahlander Sir Kodert dorn e verbandeln. Eine Weikung des Erschange Telegraph will wissen, daß davenitein auf seiner Küdreise von London Antwerpen berühren wird, um mit dem Bräsidenten der Bant von Dolland zu konferieren. Falls die Bant von England betelichen Snelle die Bant von Holland sich und der leiben Snelle die Bant von Holland sich an der Garantierung beiteitigen.

beite Linelle die Bank von Holland fich an der Garantterung beite ligen.
Die .B. 3." melbet zu den in London stattfindenden Berhandlungen, daß die Bank von England zu einer Garantierung der Schawwechsel gegen ein deutsches Golddevot bereit zu sein Cheine. Es komme jedoch bierbei eine Goldvervskultzung nicht in Froge, da bei der Bank von England die Reichsbank bereits ein größeres Golddevot uns kerkelt.

derbält.

Die entscheinende Situng der Reparationssommission wird wahrscheinsich am Donnerstag statissinden.

Wie weiter mitgeteilt wird, hat die belgssche Regierung die Erklärung des deutschen Gesandten in Brissel dinkicklich der Reise des Aeichsbankpräsidenten in der Frage des Golddepods als eine genügende Erklärung desechbends ausgelorochen, das die mindliche Erklärung des Gesandten durch eine sche Tärlärung des Gesandten durch eine sche Tärlärung der Gesandten durch eine saus Erntegierung vor der Rückebregierung vor der Rückebregierung vor der Rückebregierung vor der Rückebregierung vor der Kückebregierung vor der Verlagen von der Kückebregierung von der Verlagen von der V

Der Boften bes Mugenminifters.

Der Posten des Außenministers.

W.T.B. Berlin, 16. Sevi. In Frage der Beletung des Reichsmiufkeriums des Auswärtigen, die von der "D. A. I" in der leiten Zeit mit lächristem Nachbrud achridert wurde, stellt die "Leit", das Organ der Deutschen Bollspatiei, selt, das die Auffallung der "D. A. I." teineswens geteilt werde und das die Auffallung der "D. A. I." die über die tatianslichen Insammendänge wohl orientiert lein könne, den wirklichen Gründen des Reichspräsdenten und des Kanalers für ihr Iögern mit der Reubeseinung des Auswärtigen Amtes teineswegs gerecht werde. Wenn Dr. Wirthspräsden Amtes teineswegs gerecht werde. Wenn Dr. Wirthspräsden Amtes teineswegs gerecht werde. Wenn Dr. Wirthspräsden Amtes teineswegs gerecht werde, werden ist die fehr perständliche vollische Erwägung maßnebend gewesen lein, das unter dem Einfluß der ungeheuren Erregung, welche insolge des Mordes in Grunewald die Barteien und die Öffentlickseit urregt hötten, leich ein erbitterier Kampf um den wichtiglien Winstervolfen datte ausbrechen können, der die Gesährtung des Reichses in ienen tritischen Wochen der Vertien des Keichstass offensehalten. Dadurch werde dem Janlament Gelegenbeit gegeben, seinen verfasiungsmätigen Einfluß auf die Insammensehung der Regierung in vollem Umfang ausguben.

Beitungsverbot megen Beleidigung bes Reichstanglers. W.T.B. München, 15. Gept. Die Tageszeitung "Das erifche Baterland" ift wegen Beleibigung bes Reichsfanalers auf brei Tage verboten morben.

Der beutichnationale Barteitag.

Br Berlin, 16. Sept. (Eig Drabtbericht.) Der Barteitag der Drutichnationalen Bollspartei findet am 25., 26. und 27. Ottober in Görlik statt. Eine Versammlung von Bertretern der Deutschnationalen Bollspartei sand gestern im Reichstagshause statt.

Der Blan einer polnifden Bahrungsreform.

D. Waristan, 16. Sept. (Eig. Drahtberickt.) Der polnische Kinansminiker beabsichtigt, aur Sanierung ber polnischen Finansen von der disherigen provilorticken Markwährung sur I o to währung überzugehen. Als ersten Schrift dan plant der Finansminister die Auslegung einer inneren Goldanleibe mit fünsiähriger Lausfrist und 8 Broz. Berziniung. Sei dieser Anleibe lossen 1600 volnische Markaleich einem Isoto, d. h. gleich einem Schweizer Franken, gegechnet werden, und die Berzinfung ioll in Ilotowährung einlagen.

Bejud Tichiticherins in Barichau.

D. Baricau, 16. Sept. (Eig. Drabtbericht.) Tichiticherin, ber Somjettommillar bes Außeren wird Anfang nächfter Boche auf ber Durchreife nach Berlin in Waricau ein-

Die Unruhen in Brland.

D. Sang, 16. Sent. (Eig Drabtbericht.) Die Lage in Irland bleibt durch die Fortsetung des Guerillafrieges weiterdin ledr untit der. In Dublin find verlchiedene össentieche Gefäute angegriffen worden, und in der Stadt sallen sertwährend von den Däckern unerwartet Schülle. Der Kolizeibeamtenstreit, der last das ganze Versonal umsacht, dauert ichen fünf Lage. In ganz Südirland sinden Aberfälle katt. In Killanen übersielen mastierte Männer die Mohnung von lechs Mädden, welche in der Timmeinersarbe (artin) angestrichen wurden.

W. T. B. Dublin, 16. Sent Rach bestigen Kämpsen sind die Ausständichen ans allen Gedauden, in die sie eingebrungen waren, vertrieben worden. Die Regierungstruppen machten 20 Gesangene

Die Freihelt der Meerengen.

D. Baris, 16. Sept. (Eig Drabtbericht) Die französische Regierung hat Freitag abend der englischen Reglerung die angekindigte Rote über die Dardanellenkrage übersiendt. Frankreich ipricht lich durin für die Aufrechterbaltung der neutralen Ione aus. Die französische Regierung dat dem Oberkommisser in Konitantinopel, General Bellet eingeladen, sich mit den anderen alliterten Oberkommissaren ins Einoernehmen zu iehen um der Regierung von Angora den Willen der Alliterten mitzuterten, die neutrale Zone aufrecht zu erhalten. Die iranzösische Regierung macht aber in dieser Rote die englische Regierung darauf aufmerstam, das der vorliegende Beichluß für die kinitigen Friedensbedingungen nicht als verbindlich angeschen werden dürfte.

D. Bondon 16. Sept. (Eig Drabtbericht.) Bezüglich der französischen Kreisen, daß damit die Einsbeiten in bieligen vollitzen Kreisen, daß damit die Einsbeites um den der Krage von Konstantinovel wieder bergestellt iei. Unter diese Umftänden let es wenig wahrlichenslich, daß Mustafa Kemal Bulfig verführen werde. Kon stant in over und Ebrazien mit Wassendlungen berbeilassen, iondern daß er sich zu Unterdarblungen berbeilassen, iondern daß er sich zu Unterdarblungen berbeilassen werde.

Englische Magnahmen jur Berftartung ber neutralen Bone.

W. T. B. London, 16. Sept. (Drabibericht.) Zu den Beichlüssen des englischer Kabinetistats meldet Reuter noch: Es murde beschlossen, Borbereitungen zu tressen, um Berkärkungen in die neutrale I one zu entlienden urd um die alliserten Kachen im Kalle eines droben den Angrists zu schätzen. Die englische Kiotte soll angewielen verden, nicht zu gestatten, daß fürkliche Truppen übersehen. Die rumänische und die serbische Regierung der trachten lie mögliche Rissten mit großer Serge. Die Ansicht des englischen Kabinetts sei, daß zur Erörterung der Lage eine Konferenz in Kürze abgebalten verken soll, zu der Rumänien und Südstawien zusausiehen seien.

Bon der Bolferbundstagung.

W. T.-B. Genf. 15. Sept. Die Böllerbundsversammlung trat beute nach fünstigaiger Unterfrechung wieder zu einer Blenarligung ausgemmen, die fich jedoch nach 45 Mitnuten die zum nächsten Montan vertagte, da die Arbeiten der Ausschüffe noch nicht so weit gedieben find, um ausreichenden Beratungsstoff für beute und morgen zu bilden. Es wurden daber nur drei Fragen erledigt. Junächt der Perickt des Initiatiokomitees, dem die Versammlung den litauischen Presierung im Wilnaer Gebecte überwicken date damit es darüber entscheid, od die Arage trok des volnischen Einsurches noch auf die Tagesardnung der diesischrigen Verlammlung zu seben sei.

Der von dum n.s. Bespien erstattete Berickt kellte selt, das es der Berjammlung unmöslich sei, von neuem die volnischenische Arage auszunehmen, da der Bölkerbundsrat bereits am 15. Januar 1922 anlählich der von Volen weganisierten Bollsabstimmung ertsärt habe, dab er eine Lötung, die nur von einer der beiden Karteien getrosten wurde und sich nicht mit den Korschlägen des Kates deckt, nicht anersennen könne. Die Bersammlung kimmte dem Antrage domans zu, delchlöft anderreieits gegebenenfalls in übereinstimmung mit dem Antrage des Initiatischen Bevollerung im Bilnagebiete dem iechten Ausschuß der Bersammlung, der die Minderheitstagen bearbeitet, zu unterbreiten.

An aweiter Stelle der beutigen Beratungen wurden unei Entschließennsentwirte des aweiten Ausschußes über

ichsten Ausschuß der Verlammlung, der die Minderheitstagen bearbeitet, au unterbreiten.

An aweiter Stelle der beutigen Beratungen wurden awei Entickliekungsentwürfe des zweiten Ausschusses über die Sondiene-Organisation ist in des Völferbundes nach einer fursen Debatte angenommen. Ein dritter Entwurf, entiprechend dem Antrage der zweiten Kommission, der die Einstellung einer besonderen Summe für die Ongtene-Organisation forbert, wurde dem vierten Ausschuß (Kinanzen und Dausbalt) überwiesen. — Endlich wurde ein Antrage der dinnesichen Regierung, den Tang-Tieben betre Ernennung der nichtstünden Mitglieder des Volferbundstates dem ersten Ausschuß der Berfammlung (Berfallungs- und Kechtstragen) zur Bearbeitung zuseisellt.

W. T.B. Gent, 15. Sept. Der seisten Ausschuße der Volferbunds-Verlammtung deichlok nach Entgegennahme eines Antrages des Unterausschusses, der Volferbundsichen des Unterausschusses der Volferbundsielerigen des Unterausschusses der Volferbundsielreiten in den Volferbundsielreiten int eine Eingabe von schlreichen deutschusse denkinnen gelaßt.

W. T.B. Genf, 16. Geot. Dem Völferbundsielreitentatist eine Eingabe von schlreichen deutschaften und Verner wurde vom Verden deutscher Gelbitverwaltungsförverickaften in der Tickscho-Elowafei Brotest gegen die Verner wurde vom Vorden tie sich in deutschem Beste belinden, erhoden.

Blond George reift nach Genf.

D. Londen, 16. Sept. (Eig. Drahtbericht.) Reuter teilt mit, bag Llond George fit nunmehr entschlosen babe, am Dienstag ober Mittwoch nach Gent au reifen.

Ameritanifche Beteiligung an Diterreichs Ganierung.

D. Been, 16. Sept. (Ein Drabtbericht.) Das amertfanliche Kreditangebot an Olterreich beginnt ieht feitere Formen anzunehmen. Es leiweben Berhandlungen mit den ameritanischen Banthausern Morgenibau lowie Kuhn Lipp u. Co über eine Anleibe von 60 Millionen Dollar, deren Zinjenigft von Italien, der Tickeco-Slowafei und des Schweis garantiert werden muste.

Italienifcher Ronigsbefuch in Bruffel.

D. Rom. 10. Sept. (Gig. Drabtbericht.) Das italienliche Königspaar wird bem belatichen Konigspaar im Laufe bestommenben Monats einen Beinch in Bruffel abstatten

Die Umfatsteuer und die Gemeinden.

Bon Oberburgermeifter Dr. Rufg. M. b. R.

Bisber wurde bekanntilich die Beranlagung und Ein-bebung der Umfahsteuer von den Gemeinden durchgeführt. Das Reich bat iich iedoch neuerdings dazu enticklosien, den Gemeinden die Umfahsteuergeschäfte zu nehmen und selbst

bedung ber Umlatikeuer von den Gemeinden durchgeführt. Das Reich dat ich iedoch neuerdings dasu enticklössen, den Gemeinden die Umlatikeuergelchäfte zu nehmen und leldik vurchauführen.

Gegen diese Maknahme ergeben fich mindestens im gegen martigen Augendhische die ichwerten Bedenfen; vor allem nach der Richtung din, das durch die übernahme der Umlatikeuerseichäfte die Kinansamter auf neue mit umfanareichen Geschaften dechacht werden, ebe die Reichseinfommensteuersgeichäfte die Kinansamter aufen neue mit umfanareichen Gedachten dechacht werden, ebe die Reichseinfommensteuersgeichäfte in einen normalen Gana gedracht find. Diele Bedenfen waren der Anlas zu meiner "Iteinen sinstage" wie die Reichseigerung die Umsuträglichteiten zu beseitigen abenete die sich in verfönlicher und lachlicher dinkat aus die Reichseitschaften geschafte in einen normalen Gana gedracht find. Diele Bedenfen die sich in verfönlicher und lachlicher dinkat aus die Reichseitungsen ergeben müßten.

Muf diele Anfrage liegt irch die Antwort des Reichseitungsanschaften ergeben müßten.

Muf diele Anfrage liegt irch die Antwort des Reichseitungsanschaften ergeben wie als Materialauelle für die Beronlagung der übrigen Setwern sufommt, zwinat dazu, die übernahme ihrer Berwalfung auf die Fixanaämter der Übernahme ihrer Berwalfung auf die Fixanaämter der Weiten der vortauslihren. Es ist Borlorge getrossen, das Iberielümgen nur statissinden. wenn eine Störtung des Beranlagungszeichaftes nicht zu bestürchen und die genen der leitwagen sieden der Schoeling ergeberlichen Krätie und Räume auf Berfügung sieden, des Angreichen der Geschens bedeute der Bernahme der Umlassituter durch die Fixanaämter nur eine Bermehrung ihre Berivans werden die Fixanaämter nur eine Bermehrung ihre Berivansteun wird, siede Rüchselben der Klinden Berbittung ihre Berivansteun die Fixanaämter der Berinahme der Umlassituter durch die Fixanaämter anne Aufmen der seinen mehren die eine Alasser Umlassituter aus die Bernehmen der Schlichen der Schlichen der Schlichen der Schlichen der S

Die ganse Antwort gebt um den Kernpunkt der Ange-legendeit berum, der darin zu erhlicht ist das die Reichs-lingraverwaltung die Umlauftenergelchälte zu einem Zeit-punkt an sich sieht, an dem sie die Einkommenstenergelchäfte nuch kineswiege io weit dewalligt dat, das man von einer jertigen, normal verlaufenden Organisation dieser Ein-kommenstenergelchäfte iprechen kann.

fommenikuergelchäfte brechen kann.

Im übrigen irrt die Antwort in tatfäcklicher dinfückt viellach, und der antwortgebende derr Reichsfinansminister ist zweifellos von leinen "nachgeordneten" Stellen nur menig volltammen unterrichtet worden. Es ilt Tatfacke, das die Naumberkaitung für die Ainausamter an vielen Stellen wit außerordentlichen Schwierigfeiten verbunden ist, und das eine keiten vieler Gemeindebeamten nur wenig Reigung reitedt, in den Dienst der Reichsfinansverwaltung überaufseitet, in den Dienst der Reichsfinansverwaltung überaufseitet, in den Dienst der Reichsfinansverwaltung überaufseitet, in den Dienst der Reichsfinansverwaltung überaufseitete, Albens der Heichschriehrenerwaltungen beschäffen zu sonnen, in übersteht er dabei, daß er dei einem loichen Bersichen auch aus den Reichschlichen eingearbeiteter, mit den örflichen Bersichtigen auch das vertrautet Beamten unsingearbeitete erkält, die sich zum Schaden eines alatien Berlaufes der Almselftiger und in die wirtschaftliche Eigenauf des der Almselftiger einschen müßen, und das die ganne Eumme der Eriahrungen, die die Beamten gerade in der einen ihmterigen Zeit der Geschäftsführung gesammelt daben, verloren geben.

baben, verloren geben.
Im Reichstag wird fich Gelegenheit bieten, erneut mit allem Nachbrud auf bieje Angelegenheit zu vrechen zu lommen. Inzwischen werben fich voraussichtlich auch ber Peutiche Städteig und der lächfliche Gemeindetag mit diefer Angelegenheit befassen

Die Reuwahlen in Cacfen.

Br. Dresden, 16. Sept. (Eig. Drabtbericht.) Das läcksiche Gesamministertum bestimmte in leiner gestrigen Sitzung den 5. November als den Tag für die Reuwahlen zum sächlichen Landtag.

(L Fortfegung.)

Rachbrud verboten.

Das Auge Wischnus.

Reman von Matthias Blant.

Professor Donder mit feinen fünfunddreißig Jahren, unter ben vieren ber jungfte, war ein febr geschätzter Canstritforicher.

Die fraftigste Erscheinung aber war Walter Eller, ber Bater Irmas; sein Gesicht sah sonnenverbrannt aus; bas Weiß in seinen Augen war geblich und verriet ben vielfahrigen Aufenthalt in den Tropen und bie Spuren des überstandenen gelben Fiebers. Seine breitschultrige Geftalt ichien nur aus Musteln und Sehnen zu bestehen; die Sande waren derb und fnocig. Trot seiner sechsundfunfzig Jahre fand fich in seinem vollen kastanienbraunen Saar keine graue

Flüchtig fiel es Irma auf, daß ihre Mutter — die Stiefmutter, denn ihre wirkliche Mutter war kurz nach ihrer Geburt an einem hitzigen Fieder in Indien gestorben — nicht zugegen war. Aufmerkam lauschte sie den Worten Prosessor Donders, der eben an ihren

Bater die Frage stellte:
"Mußten Sie jenen berühmten Opal, den Sie unter den reichen Schähen Ihrer Sammlung als das Auge Wischnus Katapolchi bezeichnen, nicht ebenso abenteuerlich erringen?"

Balter Eller ftreifte bedachtig bie weiße Bigarrens

asche ab; bann erwiderte er:
"Gewiß, herr Professor! Ich habe zwar die Geschichte schon oft erzählt und auch Sie sollen sie kennen lernen, jumal ich wohl annehmen barf, bag bie herrsichaften, die bereits wissen, wie ich in den Besit des

Steines fam, gern noch einmal guhoren." Bon allen Geiten folgte lebhafte Buftimmung und

Gler begann gu ergablen:

Als wir damals im Kampfe gegen die aufständi-ichen Indier in den alten halbzerfallenen Wifchnutempel in Katapolchi eindrangen pulften wir uns in

Wiesbadener Nachrichten.

Jammern fann nicht helfen.

Gewobnheit ist eine Macht, der wir alle mehr oder minder untersteben. Wir jollten daher nichts zu unserer Gewohnheit werden lassen, was uns oder anderen khädlich oder lästig ist. Doch billt uns die Gewohnheit auch, uns mit Oingen und Verhältnissen abzufinden, die uns zu An-tang unertröglich ericheinen: sie dermog uns damit zum

fang unerträglich erscheinen: sie vermag uns damit zum Schen zu werden.

Eo sollte man glauben, daß das barte Kämpfen und schwere Entbehren, durch das der größte Teil unseres Boltes nun ichon seit Johren dindurch muß, ihn daran gewöhnt dabe, auf vieles früher Selbstverständliche zu verzichten und sich aus dem ihm Berdliebenen ein descheiden Glid zu almmern. Wir därten dann durch diese Jeit der Not wohl außerlich verarmt, an innertschem, unvergänglicherem Gut dereichert werden sönnen, denn wir iagten früher viel zu sehr durch die Gemisse, die sich uns leicht und mühelas doten, als daß sie in die Tiese hätten wirsen sonnen. Aber katt eines innigeren Versientend in viel Vertvolles, das und auch deute noch erreichden ist, machten die medten von uns eiwas anderes zu ihrer Gewohnheit: sie iammerten.

Und por allem sind es die Trauen, die sich nicht genug

etwas anderes au ihrer Gewohnheit: sie iammerten.

Und vor allem sind es die Frauen, die sich nicht genug darin tum können, die beutigen Zeiten mit den früheren zu vergleichen und bei ieder neuen Schwiertzseit ihr Klagelied anstimmen. Es mus ihnen zugegeben werden, daß sie mehr noch als Känner unter unteren traurigen wirtschaftlichen Berhältmiten zu seiden haben, denn diese wirken bis in die seinsten Verästelungen des Wirtschaftsgetriebes und machen sich als tausend Radelstiche des töglichen Lebens, deren sich als tausend Kabelstiche des töglichen Lebens, deren Senpfänger vorwiegend die Frauen sind, geltend. Aber, ändern wir mit diesem Jammern irgand eiwas, machen wir uns dadurch nicht nur weniger widerstandssähig und gegen schwerzliche Einwirkungen empfindlicher? Selsen somen wor uns und anderen nur daburch, daß wir das, was wir nicht zu ändern vermögen, als ein Gegebenes hinnehmen und eine den Tassachen entsprechende Einstellung dazu zu gewinnen iechen.

Riemand wird versennen, das die Schwierigkeiten.

nicht zu ärdern vermögen, als ein Gegebenes dinnehmen und eine den Taffachen entiprechende Einstellung dazu zu geminnen inchen.

Niemand wird derfennen, das die Schwerialbeiten, denen sich die Frauen, und unter diesen vor allem wieder die Dausfrauen und Homitsenmitiet, durch die doden Erede sitt Ledensmitiel Besteldungsgegenklände und Arbeiteslöhne gegenüberleiben, große Antoderungen an Dausdaltungs und Warentenutnisse, lörwerliche Lessungsfähaleit und die Sade des Eintellens und Sichetnrichtens siellen. Zuder und Margartine werden nicht stilliger, wenn der einzesen noch so isch über des Söhe der Preise stoat, und der Schwändler serechnet nicht weniger für die Schwe, wie iehr wir auch köhnen, wie ledwer und die Saue and anna andere Messe auflächt. Mit millen es auf anna andere Messe aufleranden. Für die Erndrichten, von der die Ernoadsenen abäungt, mist vor allem das Rotwerdiges der Ernoadsenen abäungt, mist vor allem das Rotwerdiges ihre sie Ernoadsenen abäungt, mist vor allem das Rotwerdiges ihr die Erstellt werden. Ausschlagsgebend nub dabei sein, das alle Stoffe, deren der Körder zu sieher Ernahung bedart, ihm im richtigen Berhältnis und in nichtigen Berhältnis und in nichtigen Berhältnis und in nichtigen der die der der die der die der der die der der die der der die die die die die d

serte bat. und Natur dat zu jeder Stunde perickwenderisch ihre Schäbe für alle diesenden bereit, die sie zu würdigen wissen. Und auch Geselligseit brauchen wer nicht zu entdebenen, sie sann vielmehr eine vertieste und veredelte werden, wenn wir nicht mehr wie früher das Hauntgewicht auf die Bewirtung sondern auf den Meinungsausstausch mit uns nabestebenden Menschen legen. Man sollte einmal versuchen, Gespräche zu führen, in deren nichts von Preisen vorsuchen, Gespräche zu führen, in deren nichts von Preisen vorsuchen, die den wahrlich nichts Erfreuliches, andere liber Linge jammern zu hören, über die wir ebenso auf wie er Bescheid wissen. Weit bester ist es, diesen anderen zu sogen, das wir alle arbeiten müssen, mit Kopf und mit Jagen, mit Fleis und mit liberlegung, und das wir dorüber das Jammern vergesien werden, das uns nur khaden, aber niemals belien kann.

Die neuen Frachttarife ber Reichsbahn,

dunklen Gewölbengängen gegen bie fanatischen Gegner erbittert wehren. Die Aufständischen waren Baisch-navas, Anhänger Wischnus, die im Tempel iftes Gottes die lette Buflucht fuchten; von bem mächtigen Brongestandbild mit ben vier ausgestredten Urmen dieses Gottes erwarteten sie vielleicht die lette Sisse. Ich erinnere mich genau, wie der Priester aufgerichtet vor der strenden Riesensigur stand, der er faum bis jur Mitte des Leibes reichte. Der Brahmane hob bie nadten Urme empor und beschwor schreiend Sag und Bernichtung über uns herab. Mit schrillem Geschrei pertschte er die letzten zum Widerstand auf. Doch wir waren in der Abermacht, und das kleine Häuslein, das uns noch trotte, wurde überwältigt, der Briefter gefangen genommen und weggeführt. Bis zulest hörten wir in wilden Ausbrüchen die Rache Wischnus auf uns herabstehen Den Opal, das eine Auge Wijchnus, brach ich aus ber Bronzestatue und nahm es mir als

Andenten an Ratapoldi mit." Das nachdenkliche Schweigen ber Buhörer unterbrach Geheimrat Beffel:

"Der Born und Die Rache bes beleibigten Gotter-

bildes schreden Gie nicht?"
"Rein!" erwiderte Walter Eller lachend, "Die wilden Berwünschungen des wütenden Brahmanen gemonnen über mich feine Gewalt, und bie Dacht ber Brongeftatue in bem alten Grabtempel von Ratapolchi brauchte ich noch weniger ju fürchten. Dag er mit einem seiner vier Arme nach mir greifen tonnte, hat mir noch nie Sorge gemacht. Außerdem bin ich jett in Deutschland und dis hierher bürfte die Rache Wischnus taum reichen. Den Priester brachte man damals als Aufrührer nach Surabaja; dort dürste er längit in einem der sicheren Gesängnisse gestorben sein."

Frau Renoldy wandte lich Irmas Bater zu und fragte mit lebkafter Anteilnahme:
"Die Geschichte hörte ich schon einmal, den Opal habe ich leider noch nicht gesehen, doch von allen, die ihn bisher bewundern dursten, hörte ich seine Schönsheit preisen. Er soll ungewöhnlich wertvoll sein?"

"Das ist er auch! Die Leuchtfraft des großen Steines ist überaus selten; der milchigweiße Opal schimmert schon bei der leisesten Drehung in anderen Farben. Er spielt in gelblichgrunen Lichtern, leicht rosa schimmernden Reflexen und in durchsichtigem Blau wie ein Türkis. In der Mitte des Steins aber, von Natur hineingebettet, ist ein runder Kern von tiefem Grun, als lage in dem Opal noch ein wundernoffer Smaragb. Wegen biefer Eigentilmlichteit bes Steines, bie ihm bas Aussehen eines Auges verlieh. war er wohl dazu bestimmt worden, daß man ihn bem Götterbilde als Auge einsette. Diese Seltenheit gibt ihm auch den eigentlichen Wert."

Bie hoch icagen Sie ben Opal?"

"Jeber Cammler würde gerne hunderttaufens Mart bafür geben, vielleicht noch mehr! Mir ift er nicht um das Zehnfache feil! Ich habe ihn mir einft unter Lebensgefahr geholt, er ift das schönfte und feltenfte Stud meiner Sammlung und bleibt barin" und lochend und ein wenig fpottifch mit ben Schultern gudend, fligte er hingu: "es mußte icon fein, bag ber vierarmige Gott felbft tame, fich fein Auge wiedergu-

Das mare allerbings am wenigsten gu fürchten", fagte Professor Donder.

Walter Eller beugte fich in feinem Stuhl gurud und ermiberte:

"Gie haben recht! Diebe, die fich felbft an Stahl-ichrante magen, fonnten bem Opal gefährlicher merben." 3d möchte ben vielbesprochenen Stein fo gern ein-

mal feben. Darf ich diefes Kleinod nicht einmal in ber Rabe bewundern?" Die Reugierbe bes Gammlers leuchtete bei biefen

Worten aus Frau Renoldys Augen. "Aber gewiß, gnädige Frau! Nur ein paar Minus ten Gebuld, ich werde ihn sofort holen."

Malter Eller erhob fich und ging aus bem Bimmer, um fein Beriprechen einzulofen. (Betifenung folgt.)

Geschäftshaus Beffer Lane fof, su pt. Gefdafts Lendhaufer Bergitt.) vert.

Geimäftshans mit gr. Laden u. Lager-räumen, welche geräumt, au verf. Bermittler verb. Offerien unter B. 843 an den Tosbl-Berlag.

Günftige

Schönes Anweien i/Oben-vald, 15 Min. v. Bahnit. verrliche Gegend, Luit furort. au verfaufen.

Bestebend aus Mobudgus. Andericationsräumen. Andericationsräumen. Andericationsräumen. Anderication and Aderication Basicertraft, elettrische Lichtanlasse. elektrische Listianiase.
Schöne nemeitl bergerichtete 6-3-W. mit Bab
kann event. lofort bezog,
werden. Event. kann belt.
Anbrikationsszeichält mit
gekufft w. Nur Selbitreft.
erhalten Kuskunft unter
M. 282 an ben Taabl.
Erfas.

Immobilien-Ranigeinde

Sudje Villa Landhaus oder Gut

für raichentichloffene tapitallraftige Raufer. Seurid Cludlich Frantfürt a. Main Zeit 66. F157b

Billa oder Etagenhaus

gegen Bargablung au faufen gelucht. Offerten unter D. 840 an den Taabl Rerlag erbeten.

Billa möbl. ob. unmöbl., coil.

Etagenhaus su faufen gefucht. Off, unter E. 842 an ben Togbl.Berlag.

Billa

von deutschem Gelbstfauter Biebricher Strake
oder Räbe d. Bobnibotes,
au fausen gel. Wohnung
Mifolasstrake od. Abolisallee fann event, ireigeneben werden. Off. unter G. 843 Igebt. Ferlog.
Benlions-Billa
oder Dotel zu fausen gegelucht. Selbitfaufer Off

gefucht. Selbitfaufer. Off. u. E. 843 Tanbl.Berlag.

Daus gu faufen gefucht.

Sebingung : Freiwerben einer 5—6-Fim.-Wohn , Borhandensein von 3 is 4 Lagerräumen und 2 Kontorräumen ober Röglichkeit solche anbauen gu tonnen. Ang. u. R. 881 an Tagli.B.

Kleines haus mit Garten au faufen ge-lucht. Angeb. obne Breis awectlos. Bermittler ver-beten. Off. u. 3. 840 an den Tanbi-Berlag.

in gutem Buttande von Ausländer gen ist, Kalle dirett v. dauseigentum, au fansen gesucht. Off. u. 3. 837 Igsbl. Berl.

Saus oder Candhaus lent, mit Garten, au fauf, genacht. 6-3.-Robn. im Bentrum d. Stadt tann coent. aeinuscht werben. Differien unter E. 816 an ben Tanbl-Berlag.

Silla segen bar sofort au faufen. Breis-Dit. u. Billa segen bar sofort au faufen. Breis-Dit. u. Biesbadener Allee 44. Hiebtich. Tel. 273.



Immobilien J. Chr. Glücklich

Für Käufer kostenlos. Wilhelmstr. 56 Gograndes 1882. Fararuf 6656

Kauf und Miete von Geschäftshäusern und Villen.

Kapital-Anlagen Pinanzierungen Hypotheken.

Socherrichaftlicher Billenbelig in pornehmfer Lage von Darmftadt mit allem Komfort ber Reugeft ausgestatet, 1788 qm groß

fofort gu vertaufen.

14 herrichaftliche Linuner, 5 Limmer für Personal, moderne Wirtschaftsekume, Stallung mit 4 massiven Boren für Ferbe, Autogarage, Wagenremise und Ehausseundenung. Schöner Part mit alten Baumen und Fierkräuchern.
Die Besitzung kum sofort übergeben werben. Räheres nur durch: Renhand & Gerget, Wehlar a. d. Lahn.

Holzmann & Co. Coulinstr. 8 - Tel. 2827

Kauf und Verkauf von Villen, Wohnund Geschäftshäusern, Hotels, Pensionen, Geschäften

Hypotheken - Finanzierungen

Schweizer

fucht Willa oder Etgaen-baus, auch nicht bestehb. h. Barrablung zu faufen. Offerien unter S 844 an den Tagbi-Berlag.

Raufe Bans, Beidaft etc. Poftfach 82, bier.

Bertaure

Brivat-Bertaufe

revensmittelge mait Bobnunastaulch. Beding.: Beidafte aller Branden wertauft probifionofr. Rauthe, Luijenftr. 16, Ctb.

Geidjäft

f. i. Branche pail. in guter Lauffert, su vert. Offerten unter D. 838 an ben Taabl. Berlag. 1 Biege su pt. Schrang. Binogrifte, 33 (Barffir.)

Rassehund

10 Monate alt. an Ausfänder au verf.

Meroltraße 14.

Dobermann

(Mide), ansaewachien, leiten ichones Lier, preis-wert zu verlaufen, Rohfenhandt Will. Lager Dokheimer Str. 83 A vendre.

Chienne Berger Alle-mand, noire. Primée en Allemagne. Visible tous Allemagne. Visible tous es jours de 13 à 15 heures: 26, Bismarck-Ring 2. étage à droite.

Jagdhund m vert. Rheinftr. 118. Junger reinraffiger

Foxterrier

au verfaufen. Bieiffer, Georg-August-Str. 6. S. Denticher Schaferhund, Rüde, 6 Mon., r. Rasie, wegen Abreise sosort zu verfaufen. Rah. Emser Straße 5. Bari.

Strake 5. Bart.
Awernlyik.
Kowars, 4 Mont. mit
Stammb. su verfaufen.
Winterwerk.
Delenentrake 24. 3.

8 Hühner jiähr mit Stall. au vert. Anaul. vorm. 9—12 Uhr Blatter Six. 84. Weiser. Eleg. Sinus-Belerime lofort su vert. Zeben Tag ansuseben v. 9—18. Klarenthaler Str. 3. 2. Schnick, Manspels

1 Baar ichw. D.-Halbichuhe (Gr. 39). fait neu, 1 Baar branne Damen-Stiefel (40), eine echte Lagis-Laichullitette preisewert zu verf. dei Riedl, Derderftraße 33, 3, Sonning, von 9—1 ilbr.

M. dunkelbl. Anzus, mittelar. ichl. dig., preisewert zu verf. dei Kohls, Bleichtraße 32.

The einen eleg. Mantel au verl. 3 Meter prima Gealvillich, 3½ Meter prima Geibe. Räheres b. Withelm, Rauennthaler Strate 18. 2 Stod.

Creve de chine. weik. 4 Meter. 1. ichw. Geibeniumper verfauit.

Aath.
Gr. Burgirgse 6.

Braunes Geidenfleid zu verf Becker, Dotheimer Str. 87, Woh. B.

In verfaufen neues Grøns die ching. Alsie

Crepe de mine-sileid

Utepe ve mille-Melv
100 Fr. Narine-Gabard...
Kleid 50 Fr. DamenStiefel (39) à 20 Fr.
Lod-Herren-Stiefel (42)
à 25 Fr.
Schünenhtrake 3. Bart.
Filt junge Dame.
Menes ichw. Camiffejd
(Gr. 44). clegant. rolu
Seidenktiderei. iowie ieid.
Aumser preisw. au verf.
Schuldt. Gerichiskt. 7. 2
Reige Tadettffeid Beige Jadettlleid
Gr. 42/44 (Schneiberark.).
wie neu. im Auftr. preiswert au verf. Betnark.
bermannfix. 4. 1 rechts:
baielost auch 1 B. itarte
noue Kinderstiefel. Gr. 25.
Annul. sm. 2 u. 12 Uhr u.
unch 5 Uhr.
Blanarouer

Flausch Mantel

Raslan). Größe 44 46. Länge 103. au verfaufen. Louis Schlifter. Bleichtraße 24. 1. Einen neuen sonf. Damen-Mantel (Größe, 46) vreiswert au verfaufen. Schweifurdt, Am Kailer Triebrich Sad 6, 6th. 1.

Glegant. Geiden-Jumper

gu perfaufen bei Klein. Kirchmife 23. 2 Blen - Striffinde, inft nen prima Qualität, preiswert zu verfaufen. Sanielmann.

Beniermann,
Bimmermannstraße 6.
Beitene Jade, Müke,
Schal (neu), für junges
Madchen, Mädchenmantel
u. verlch. Kleider abzugeben, Dändier verbeien.
Schneider, Kabuhositr 8.3
Neuer Unzug

Gilr mittlere Größen) f.
9500 Bet. au vertaufen.
Biemermann.

Dokheimer Grnüße 68.

Beberer Anzüge, guterb. für gr. u. fl.
Big. sowie eins. Dosen
u. Derrenkhube au verf.
Edwarz.

Meichstraße 34. 2 rechts.
Ein blauer Chen.-Anzuna
für Anaben v. S.—12 J.
und Brüße zu verfaufen.

Bautammer.

Drantemitreße 36.

Dinterh 1 St.

Auf Bortler
ober Diener Uniform au
vert. bei Jung. Abetustraße 66. Geb. 1.

Serren-Bantel
g. geiutfert, für schonse
ihraße 66. Geb. 1.

Serren-Bantel
g. geiutfert, für schonse
heingauer Gir. 3. Seb.

1 Baut D.-Stielel,
heu (38) au verf. Stoffel,
bellmundstraße 50.

D.-Lastbalbichube (38)
für 1200 Met. su verf.
Schneider, Lehritt. 16. B.

D.-Lastbalbichube (38) für 1200 Mt. su verf.
Schneider, Lehefte 16. B.
In verfansen braune Sereen-Salbichube (40). W. neu. auterhalt. ichwart. Winter-Maniel. Näh. b. Treiter. Grabensfirche 2 3.
Guterb. Kinderichube zu verf. Dauer, Loreleyring 10. Dib. 2. Stod.
Neue Kopieryrelie Neue Appierprelle preisw. zu perf. Galler, Rifolasstraße 21, 1. Reuer reinlein, grober rot. Dreff Inlettbezug f. Dedb., pors. Friedensw. 1000 Mt. su per

hit 1000 Mt. 311 verf.
h. a. S. 843 Tashl.-VI.
Suterhaltene
"Joh"-Süreibmeichine
au verfaufen. Michaelis,
Kapellenstraße 12.

Schreibmasch. zu verk. od. verleih. Uebersetzungsbüro

Uebersetzungsbüro
ommen, Neugasse 5.
Bhotoar. Upparat
(B×12) mit 6 Raheiten
(autes Objettiv) für
1800 ML su verf. Welfi.
Tannusstraße 19. 3.
Opernelas
u. Bhoto-Uppar. su verf.
bet Welf. Connenbers.
Wiesbadener Str. 57.
Brismen-Gernelas,
auterb., zu verf. Gabler,
Tannusstraße 1. 1.
Chinitiae Colosonhoif

Gunitiae Gelegenheit für Ansländer!

Brackivolle Roiseldiamms lung. 3500 infenfriiche Scheine, in 4 Albums, umfrändehalber au verf. Selichtigung f. gegen vor-berige Terminangabe er-iolgen Off. u. S. 841 an den Tanbl. Berlag.

Piano

(erittl.). ichwars. wenia gefoiett. umtiandebalber lof. zu verf. Unnn Schmitt Parmikadt. Hann Schmitt Meister : Geige preiswert an Ausländer an verfaufen b. Taufel, Biebrich. Gartenlitake g. Grammosbon mit ober ohne Pl., zu verk. Rids, Dokheimer Straße 75. Gute Mandola billig au verk. Michel, Hellmundstraße 28. 2. Echte ivanische

Mandeline su verfausen. Schroeder, Schiersteiner Str. 31. 1. Deiginnl-Aadierungen su verfausen. Leue, Dob-beimer Strake 43.

Indijner Teppich großer, im Auftrag su verfaufen. Raufchert.

bermagtienftrake Gutes Bett

Gutes Bett
mit Springrabmen und Matrate, neu berser, veritelidarer Alapviesiel, in all. Lagen verkellbar, su verlaufen. Sverting.
Karstrabe 32.
Zichläf. Bettstelle mit Springr. zu verk. Fritich.
Scharnhoristraße 14. K.
Roch aute Betikelle
mit Bat.-R. vf. Danker, Sieonorenitrake 2. 3 St.
G. Beilvorlage versym, 311 vf. Ruffell, Rübesheimer Straße 21. 4.

Beines Rinberbett mit Mair. pt. Seugner, Scharnborfiftraße 10. 3 r.

Musiksalon

mit Harmonium, Flöte und Geige zu verk. Naheres unter T. 888 an den Tagbl.-Verl.

Salon de musique

avec Harmonium, Flûte et Violon à vendre. Renseigne ment sous chiffre U. 838 Tagbl. - Verl.

Büfettichrank für Geichäfts- u. Reitaur. Zwede, zu verfaufen. Einelbardt. Eleonorenstraße 1.

Runder Tild.
Rundag... 1 Mir. Durchm.,
au verfaufen bei Schnug.
Morisstraße 42. Oth. B.
R. Nahmalchine au verf.
Lang. Bertramstr. 22. 1.
Gr. Leiterwag., guterb.,
of. beev, Luisentr. 47. B.

Kinderwagen gu vertaufen. Bimmer, Friedrichitrage 43, 3 r.

Cin Banderers Motorrad

2%—3 PS. guter Berg-lieiger, biffig au verfauf Donbeimer Str. 20. Sof 3 rechts. Biegand,

Motorrad

N. S. U., 7/9 PS., mit Betwagen, fabrbereit, in tabellosem Zustand, preis-wert au perfansen. Roll Lier u. Co., Langagie 28.

100jähr. Erbitüd, selten ichon, angeraucht. Reetschaumpfeisenlops (Rame und Jahredzahl 1821 in silb. Decel) unbeschäbigt F81

zu verkaufen.

Geboten find 150 Dollar. Offerien unter B. 20. 2048 an Andolf Moffe, Bredfan.

60 PS. Dietrich-Limoufine

mit zweifer offener Sport - Karofferie aus rürftlichem Besit, mit nouer Conti-Cord-bereifung, 935/150, Spittlibler, eleftricher Lichts u. Anfasseranfage. Gebr pornehmer gepflegter Wagen, nur eiwa 8000 km ge-laufen. Benzinverbrauch erstaunlich gering. Umfländehalber sofort duberst preiswert zu pertaufen

Kramag, Bürzburg.

für Schaufenfter, in verichiebenen Großen, billig abjugeben. Frank & Marx.

Reit neues Opelrad

(Salbrenner). 1 fonwi. Feniter Rive-Boetieren zu verf. R. Schramm. Botflitaße 7. Sib. Bart.

Bait neues
Serren-Opel. Rad mit alf. Jadebör. eleftr. Lampe du verf. Andisiehen nur Sonniag von 10—12 Uhr. Schestowis.
Bertramitrage 10. B. B. I

Herren-Jahrrad

Exellior, neu, wenia ge-fabren, für 12 500 Mt. an verfaufen. Architch, Bleichitt. 38. Serra-Rad an verfaufen. Bühlböfer. Bismardring 38. B. r. Motorraddeden

Diotorraddeden
2 Stüd. gebraucht, aut ers
baiten. 2 Schläuche, nebr..
880×120. billig abaugeb,
Etoll Jahnitrake 3.
Kernipt, 5338.
Gasl., 2 Sen.. Borbangit.
Galerien, Bilber, D. u.
D. Stiefel vert. Müdert,
Gmeilenguftrake 13.
Schmaler 2fl. Gasberd
an vert. Sänbler verb.
Netert. Kinfeler Gir. 6.
Gasberd, Allam..
mod., neu, vf. Benedix,
Ziefenring 7, 3.
Ia amerif. Dauerbrennte
mit Ridelbeichlag zu vf.
Bilbelm.,
Rauenthaler Straße 18. 2
Schöner Künsten
fait neu, ihr Gagl ober
Reftauration, preisw. au
verlaufen. Raberes im
Lasd.-Berlag.
U.
Cmaillierte Bademanne

und Ofen mit Zimmerheiaung an vert Kintel,
Kugustaftrase 13. Bart.
Generion-Sademanne
an vt. Adelheidstr. 91. 1.
Bidet, fait neu.
hillis an vert. Frioduser,
Emier Etrage 8. 2.
Transmillionswellen
Riemenicheiden u. Lanerhode preism, an vert.
5. Bathon,
Geetheitrage 4.
7 Gesloftmaschinon

Goetheltrake 4

2 Shleifmschillen
und 2 Riemenideiben
an versaufen.
Schnere Schachifte 5.
1 silbaeltike 1.20 m breet.
3 Oberlichter mit Glas.
1 seleichter mit Glas.
1 stablenidene.
1 Kavielmalchine.
1 Kavielmalchine.
1 Barenichtant.
1 Marenichtant.
1 Barenichtant.
1 Schranterante.
1 Schranterante.
2 bett Billium Klüblmichel Rötnertirake 2

Abmerlitake 2.
Transport, Sübnerhaus wegen Makmangel 311 pert. Raberes Schäfer, Jimmermannitrage 1 Brabtlauf für Subuer au pert. Beiand, Roon-firage 8, 2 St. linfs.

Gidenh. = Salbit. Rüferei Leonbard Sahler. Frankenitr. 4. Telephon 1852.

Leere Riften absuneben. Dittmann.

Rarlitt. 15.

88 Auten Gerite ani d. Dalm zu verk. Bode. Bfücherlirane 34 B. 58 Auten Afee verk. Etoll. Bingeri-frake 12

Erdbeetpflangen beite Sorte, vifiert abaugeben Siegfried. Bier-ftabter Bobe 11.

Sandier-Berfaufe

Speijezimmer

eich. taltanienbraun geb. Brachtit. jowie 2 Serrensteiner, bodaparie Ro-delle billie zu verfaufen. Refentran, Blückerpl. 3 Speisezimmer in Auswahl

billigit. Saas, Dobbeimer Str. 25. Mad. Herren - Zimmer

ding. Deitell Jimmet
dunt. Eichen, reich gekön...
Nichus... Kuird... vol. alie
Klud-Lederwarnitur. Soin
m. 2 Seinel, preizw... ada.
Mrs... Srandwer.
Meleritagie 3. 1.

Schlatzimmer.
Nußb... mit Vlarm... eins...
vol... Seit... Kom... m. 11. o.
Marm... breit. fraus. Beit.
Roich... Bitichfüche. Küch...
u. Il. Schrant... Diwan.
chailel... Irumeaulu... u. a.
Chailel... Irumeaulu... u. a.
Chailel... Tr... Siegel u.
v. a. lehr vreizw... m. vl.
Grandwer... Welerür. S.

Gebrauchte Röbel
ieder Art laufen Sie bill.

jeder Art taufen Sie bill. Raunenberg. Sellmunbitrage 17.

Aleiderschrant nuch pol. 2int. Rotette-Schlaffofa bill, at pert. Rojenfranz, Blücherpl, 3. Serrens n. Samen-

Fahrräder preiswert. Bind, herrn-gartenstraße 6. Herren-Nad (Abler) m. down, lleber-iebung, bill. m verlauf. Hall-Schneiber. Bismardring 38. dib. 1.

Raufgefude

Upothete su laufen oder pacten gelucht. Rab. Angeh. erb. an Arch. Miller, Mosart-itrabe ?

Gold=, Silber:

Gegenstände lauft bochten Breifen. C. Strud, Golbichmieb, Brichelsberg 15. Zel. 2196. Bon Brivat su taufen

gefucht eine Herren-Uhr wenn auch defett. sowie Rette

auch einsel (gleich welch. Metall). Off. m. Breis u Beidreibung u. 3. 838 an Taabl. Berl, erbeien. an Touble Berl erbeten. AlteSchildpati-

Urtifel fauft laufend Friedrich-ftrage 8. Laben.



Suche für sofort tüchtige selbständige

Buchhalterin

die auch perfekt in Stenographie u. Schreibmaschine ist, möglichst aus der Auto-Branche. Es kommen nur erstklassige Krafte in Betracht. Offerten an d. Knesebeck, Wiesbaden, Herderstraße 31. Vorzustellen von 3-4 Uhr nachmittags.

Stenotypistin

mit engl und französ. Sprachkenntn. z. bald. Einfritt gesucht von größerem Fabrikbüre der chem. Industrie.

Bew. unt. Z. 94 an den Tagbi.-Verlag.

aus achtbarer Familie für Kontor

gesucht.

lul. Bormass, G. m. b. H.

Perfette tüchtige Köcin

in fleinen haushalt (Sausmabden borhanden) bei bodftem Gehalt und befter Berpflegung in angenehme Dauerstellung gesucht für fofort ober 1. Oftober. Borftellung mit nur prima Beugniffen morgens vor 10 Uhr ob. nachm. nach 4 Uhr.



Wiesbadener Großbank

Bewerbungeichreiben unter Beifügung von Licht-

bilb unter Q. 837 an ben Tagbi.-Berlag.

Tüchtiger Buchhalter

Schriftl. Ang. u. 0. 837 an den Tagbl.-Verl.

Bermietungen

Großer Laden Beftend gegen Ab-ind bat abzugeben. Off. S. 829 Tagbl.-Berlag.

An günstiger Lage des Abetnaaus ein großer

mit Wohnung sofort au permieten. Offerten u. O. 825 an den Tagbl.-Berlaa.

Diabl. Bimmer, Mant. ze.

Radiweis b. mobl. Bim., Manthe, Luffenftr. 16, Ctb. Schwalb. Str. 43, 1 r., hubich mobil. 3immer on bell. Herrn zu verm. Bismardring 11. 1 L. Elea. möbl. Zimmer f. Kurl. an bell. H. od. D. Aust. Tagbl. Berl. Ve

Leere Bim., Mani. nim.

Leeres Zimmer

Reumöblierte Zimmer vermieten

gelegen am Abegoitt. 4.

Mietgefuche

an ben Tagbi.-Berlag.

Suche für neutrale Ausl.
2—12-Sim.-Wohnung mit
Rüchend. hohe Bezahlung
Mauthe. Luilenftr. 16. Eth
Belgische Framtlie. ohne
Kinder, lucht

2 oder 3 simmer
mit Kiche. Diferten u.
K. 835 Taghi. Berlag.
Geincht lofort von rull.
Ebevaar mit Kind
möblierte

2.3. Limntor. Mahnung

2-3-3immer - Wohnung mij Klice. Blint, Bertramstr. 22. 1. bei Goebel.

Dauermieter Peeres Jimmer (2-3 Zimmer u. Küche).

an suverläß, Frau die Bürorein. übern. absug.
Büro Kitolasitr. 17. 1.

mit Rüche oder abgeschlossene

Wohnung auf Ottober für den ganzen Winter, am liebsten im Bentrum. Offerten unter S. 839 an d. Tagbl-Berlag. 2-3-3immer-Wolmung möbl. o. unmöbl., Eleft. Bob. Auche, auf iof ober ipater gesucht. Off. unt. K. 833 an Tanbl. Betl.

Gesucht

in guter Lage

3immer mit 5 Betten, Efizimmer,

Ruche, Babezimmer Etage od. in Billa.

Offerten unter N. 264 an ben Tagbi.-Berlag,

Eine möbl. 2—4 3im. Bobnung gelucht. Ueber-nehme Möbel in Kauf. Off. mit Breisaugabe u. 7, 827 Taabl. Berlag.

Gesucht möblierte Wohnung Bimmer, Ruche). ADr. Rabritant, Rerotal 24

Dauermieter! Americanijajes Chepgar beft sum 1. Offob-eleaant möblierte Bo-nung mie Kinde u. Sab. ber Remeir entigrechend. Liferien unter M, 846 an den Taabi Berlag. Möblierte Wohning per 1. 10. von beutichen Fam., Afab., gei. Off u R 839 an Tagbl. B.

Englische Familie lucht möblierte Wohn.

aus 5—6 Zimmern mit Lüche. gegen sehr aute Bezahlung. Anerdieten unter D. 833 an den Tashl.-Berlas. 2 Damen luchen

zwei bis drei gut möbl. Zimmer

Rleine Villa coentil. II. Et. mit Kochael. acaen guie Besahl. Off. u. K. 837 Lacht. A. 2-3 mobl. Isimmer mit Kiche ob. Benusuna pon Auslanderin gelucht. Off. unter C. 832 an den Tandt. Berlag.

Suche für neutrale Ausl. 2-3 zimmer in eintelen Eucht. Off. unter C. 832 an den Tandt. Berlag.

Suche für neutrale Ausl. 2-3 zimmer in eintelen 2-3 3immer in gentraler Lage gefucht, Dif, unter E. 841 an Tagbl. Berl. modilerte Zimmer mit Küchenbeaus. Rabe Kurbaus, von Chescar achicht. Dif. u. I. 839 an den Tagbl-Berlas.

2 ruhige Damen (Mutter u. Tochter), ftanbis in Biesbaben, iumen

2 gut möbl. 3im. Bentrum vom 1. Oft. Ungebote u. G. 837 ben Tanbi.Berlag. Dauermieter!

Suche 2 ionn. möbl. gr.

3immer (3 aute Betten)
mit guibeisbar. Defen u.
Küchenbenut, ob. Kobn.
2—3 möbl. Im. u. Küche
im 1. Stod. Off. unier
6. 823 an den Tagbl. Bl.
Thelemannitrabe 7. 4.

2 3immer

3-4 Betten, ev. Ruchen-benutung, gelucht. Diff. u. G. 841 an Tagbl. B. Dis 2 mobl. Zimmer mit Ruche fofort. Off u 38. 839 an Taobles Suche für 1. Ottober 1 00, 2 gut mobilerte

3immer

mit Küchenbenunung ob.
Küche allein. Olf. unter
D. 839 an Tgabl.Kerl.

Sauermieter
iucht 1 bis 2 möblierte
Zimmer. event. Küchenbenutung. Olf. unter
D. 837 an ben Tagbl.Kl.

1—2 möbl. Zimmer
lefort. Nähe Kurbaus,
gelucht. Olf. mit Breis
u. 6. 832 Tagbl.Kerlag.

Dauermieter lucht

möbl. Zimmer mit Riidenbenus. Off u. E. 848 an Taubl. B.

möbl. Zimmer

mit Küdenbenns. Dii.
n. 99. 833 an Taabl. B.

Ebepaar
lucht einfach möbliertes
oder leeres Zimmer mit
Kochgelegenbeit. Dii. u.
S. 837 an den Tagbl. Bl.

Gelchäftsdame lucht
ant möbl. Zimmer
iur die Militagspaule.
Nähe Bahnbof. Dii. m.
Breisangabe u. 6. 839
on den Tagbl. Betlag.

Bernistätiges Frünlein
incht nett möbl. Zimmer
oder Maniarde. Betimälche fann gestellt
werden. Diierien unter
5. 839 an den Tagbl. Bl.

Pension

gel. f. Oberreallefundan, in a. Kam.: derf beaufi, auch Schularb. Off. unt. 11. 833 an Tasbl-Berl. Bolont., 18 Jahre, aus auter Familie, judit aum 1. 10. eini, mbl. Jim. Off. m. Br. u. B. 841 T. Herl.

Schriftsteller fucht Rabe Babnhof bei fehr guter Begablung

Wohnzimmer für mehrere Stunden täglich au rubiger, unge-ftorter Arbett. Off, unt. B. 839 an ben Tagbl. 381. Schon u. bebagl. mobl.

Ghlaizimmer

iucht möbl., evil. unmöbl.
3im. Rur. wo Tel. im
baule o l. d. Rabe. Off.
1 M. 933 an Toabl. A.
Frans, Unteroffis. lucht
möbl. Zimmer mit fevar Eingang, Off. u. 3. 834 an Toabl.-B Gehr gut möbl. Zimmer mit Klavier auf 1. Oft au mieten gelucht. Off. u 9. 841 an Taabl. B. Gin ichones, bequem

möbl. Zimmer in guter Lage Wies-babens, mösl. mit levar. Einagna per lofort von glieinstehendem franzöl.

Breis wird besahlt. An-gebote unter M. 841 an den Tanbl.Berlag. Dipl. Ing. fucht möbl. 3immet. Angeb. mit Breis erb. u. 8.843 au Tagbl.-Bert.

Junges Chepaar

fucht in giter Lage Biesbabens

drei Zimmer mit Benfion. Dif. erbeien unter D. 839 an ben Tagbi. Berl.

Möbl.

vorübergebend 8 Tage jeben Monat mit ober ohne Benfion in gutem beutschen Saufe gefucht. Offerten unter S. 836 an ben Tagblatt-Berlag.

fucht jum 1. Januar ober fruber swijchen Ringfirche und Weftbahnhof für

Büro

2 leere, mogi. Barierre - Bimmer. Offerten mit Breis unter DR. 843 an ben Tagbl Berl.

Junes Dame lucht icon mobil. Jimmer mit Kochgelegenb. Off.
u. D. 841 an IgadleB.
Dauermieler.
Ja. Derr jucht gemütl.
möbl. Zimmer bei netten
Leuten. Off. mit dußerft.
Breis u. U. 841 I. Serl.

Gdon möbl. 3immer wird im Bentrum ber Stadt gesucht. Dff. unter D, 842 an ben Tagbl. Bl.

Junge Dame (Fransöfin) jucht für längere Zeit eine

gute Penfion.

Bedingungen: Schönes, aut geheistes Jimmer, Jonnenieite, gute bürgeriche Küche u. epil. Geellichaft v. Landsleuten. Ausführt. Offerten mit Breisangabe ulw. unter d. 844 an den Tagdiserlag erbeien.

Musländerin fucht ichon möbl. Zimmer.

Diferten unter M 842 an ben Taabl. Verlag.
Möbl, Zimmer lucht Rauim., Ende 40. Junga. Erw. Raifer-Fr.-King. Off. min Preis u. K. 842 an den Taabl.-M. 1—2 Zimmer

auch Maniarden, in gut. Daufe von bell. Beamten gesucht. Offerten unter E. 828 an den Lasbl.-Bl. Rleiner besugsw. mittl.

mit Rebentaum isiset od. indtet acl. Off. u. L. 813 an ben Tanbl-Berlag. Laben in guter Lage gel. Off. unt. F. J. U. 2824 an Rubolf Mtoffe, Frautfurt a. 992. 566 Bille u. mehr achle ich Abitanb für Laben in 1. Auslage. Off. u. D. 834 Tagbl.-B.

Lagerräume f. Lebensmittel geeinnet, su micten gelucht. Off. unter D. 838 an ben Tanbl. Jerlag.

Lagerfeller unb Weinfeller

iofort gefucht, nur inneren Sotel "Sahn". Spiegelgaffe 15. I. 4598

Weinfeller au mieten gefucht Angeh u. C. 833 an Tagbl. B

für herrschaftl. Auto

hier wohnend. Dauermieter gesucht. unter D. 862 an Tagbl. Berlag.

Garage

für 1 ober 2 Laftwagen au mieten gesucht. Off. u. 2. 838 an ben Tagbl.-Berlag.

Wohnungen zu vertauschen

Taulch! Ber taufcht Wohn. in Wiesbaden Sonnenberg?

Differien unier 3. 822 an ben Tanbl. Berlag. fofort Qui change appartement quaire

pièces, chauffage central, im Sabpiertel.
contre joli appartement
six pièces, moderne, avec
Sheinitrale 91, 1. Stod. te commodité. G. 838 Tagbl.-Verlag.

Sache genen iehr gute Entimödigung 4—6-3im..

Behn. (mösl. Bahnhofsmahe) acgen meine im Sübviertel gel. mod. ich. 3-3im.. Wohn. au tauch..

Dit. von nur raich ential.

Refl. u. A. 848 Tagbl.-Ki..

Behnungstauch

Hani.. Logsia. gen. entiprech. Wohn., 5 gr. Jim..
Mani.. Logsia. gen. entiprech. Bohn., 5 – 6 Jim..
Mani. u. Jub. zu tanichen gel. Näh. Herrngarten-firake 1 Hausmeister. G. 838 Tagbl.-Verlag.

Taujdie mod. 6-3im. Bobnung. Sosbvart. mit allen Be-guemlicht, gegen eben-lolche 4-3im. Bohnung. Jentralbeig. 1. od. 2. St. Off. u. 7. 838 Tagbl.-Bl.

Grobe 1-3im.-Wohnung in Mains gegen 1- ober mehr. 3im.-Wohnung in Biesbaden su tauichen gefucht. Offerten unter gefucht. Offerten unter B. 831 an ben Tagbl. BI.

Geldverfehr

Rapitalien-Angebote

68-100 000 Wit. auf 1. Sap., von Selbst-geber auszuleihen. Off u. B. 840 Tagbl.-Berlag.

Tücht. erf. Maufmann fucht fich in. größ. Rap. an gut. ficher. Untern. zu beteil. ob. jolch, zu faul. Gefl. Ang. u. F.842 Tagbiatt-Berlag erb.

Gtille Beteiligung

mit ca. 600 000 Wit. von erfahr. Raufmann an guiem Unternehmen ge-judit. Offerten v. 2, 838 an oen Taghl.Berlag.

Raptiallen-Geluche

Wer leiht

a Brillanten u. Schmud-jachen 30 000 Mt. m. bob. Binien? Offerten unter Binlen? Offerten unter Dt. 837 an ben Tagbl.-Bl

l. oder gute 2. Supothet

auf ein Herrichaftsbaus, 100 000 Mt. absugeben.
Off. u. M. 818 Tagbi.-II.
2—3 Millionen,
1. Hopothef a bochberrichaftl. Billa, Harfitt.
v. Selbstdarl. gef. Klein,
Emier Strake 7.

Immobilien

Immobilien-Berfünfe

Specht& Co.

Langgasse 9 Telefon 1880

Immobilien jeder Art für Kauf u. Miete

Hupotheken Bauberatung

Weggugshalber

Verwaltungen

Saus

An- u. Verkant von Immobilien vermittelt Haussmann & Co. 3 Luisenstr. 3. Ecte Wilhelma'r.

Bertaufe

Ctagenbaus, Rabe Bleich-itraße, für 825 000 Mt. ohne Bermittl. Off u. Le 839 an Tanbl. Berl.

Rapital: anlage.

Dochpart, mit allen Beguemlicht, gegen eben solche 4-3im. Bohnung mit 2 großen Großes Geignätzs und Gebensache, Officeien uni.

U. 837 an den Tanbl.BI.

Derrichafil. 8-3immer zu iauschen. U. 837 an den Tanbl.BI.

Derrichafil. 8-3immer zu iauschen. U. Bürben von Kanfer von Gelblise in Bohnung ist aegen (Ginzelder L. do. L. St. do genen (Ginzelder L. do. L.

In alter bewährter Güte! Ohne Chlori Waschi Niemais Iosei Nur in Originalpackungi geeignet für alle Arten von Wäsche. bleicht und desinfiziert Alleinige Hersteller: MENKEL & CIE., DUSSELDORF, auch der allbewährten "HENKO" (Henkel's Wasch- und Bleich-Soda)

Gtellen-Ungebote

ifmannifches Berfonal

Gemandte Stenstnpiltin, mit u. ohne Kenntnis d. frans. Sprace su mögl. ioloct. Eintritt nelust. Weltdenticke Bau-und Induitrie-Gruppe G. m. b. S... Mieshaden. Taunusitt. 3

Anfängerin

Stenogr. u. Screibm.-Kenutu., mit fteig. Ber-gufung auf taufmann. Buro gefucht. Ausführl. Augebote unter M. 838 Angebote unter D. an ben Tagbl. Berlag.

Fräulein

für Buro, peri in Steno-granbie u. Schreibmald., lofort gelucht. Off. mit Gehaltsaniprüchen unter D, 822 an ben Tagbl. M. Gedieg. Fräulein

nicht über 18 Jahre. bemand. in Schreibnalde.

1 alle ichrifts Arb. 3.
Einacht in Kontenführ...
Konzertwerf. Rechn. und
Kafturenweien, lowie aur
Mith. beim Bedienen bei
Bedarf, auf bald gefucht.
Kur ichrifts. Differten m.
Ged. Elnior. erbeien an
Eiöppler.
Mullfalienhanblung.
Theimirrage 44.

Acustalienhandlung.
Theinfrade 41.
Theinfrade 41.
Theinfrade in it befierer Schuldild. für Stenogr. u. Schreibm. lowie londige Büroarbeiten isiort ober ver 1. Ottober gefucht. Rubolf Bed. Technickes Büro. Schillingfraße 3. ach Lindenhof".

Stiderinnen und Lehrmädden

Geinler-Obemer.
Stiderei.
Scharnbortifrase 27, 1.

bie bas Raben lernen wollen, können fich melb. Fran Wunderlich. Michelsberg 28, Sth. 2 1.

Bilfsarbeiterinnen für lofort gelucht. Dampf Beiganitalt

48 Oranienstraße 48.

gefuckt.
Arifeur Römer.
vorm. Schult.
Ariedrichitane 44.
Lebemadchen
icforfiser Berglitung
Frieur Bochwarth.
tiklitake 70.

Merietta Cinfeserin an Schnells u. Tiegelbr. Breifen u. im Mehrfgeb. Ornd ochbt. lucht aum bald. Eintritt S. Wathon Goetheitrake 4.

Dausperfonal

Man verlangt jüngere deutsche Dame itansössich sprechend. um eine Fransosin bet ihren Ausgängen als Dol-wetiderin zu begleiten. Röh. au erfahren ieden Las von 1—3 Uhr bei Part. Wortkitt. 51. 3.

Berfettes alteres Mleinmädden ober einface Stüte gur fichtung ein. frauenloi. Hauft, (2 Berf.) 3. 1. ob. 15. Oft. gej. Schroeber, Schierfteiner Str. 31, 1.

Mus nur beiter Samilie wird eint. Fraulein ober Hrau, obne Anhana, von Berrn mit einem Ainde gelucht. Gef. Offerten u. 3. 841 Zaghl-Sierlag.

Suche für meinen Berr-chaftsbausbalt bei hobem Lohn und bester Ber-oflegung sum möglichit saldigen Eintritt eine balbigen

baldigen Eintritt eine perfelte Köchin, die Empfehlungen aus ersten Säusern besitt. Fr. Elsbeih Allroggen, Abolfsallee 43.

Ehepaar (2 Beri.) sucht für 1. Ottober perf. Köchin ischliktendig im Kochen u.

lbitanbig im Rochen u. aden lowie nettes Sausmädden. nettes bausmadden.
verfelt in all. Sausard.
Servieren. Röben u. Büg.
Sehr hober Lahn u gute
Bervileg. Erittl. Reuan.
u Emviehl. Bed. Borit.
hei Frau Dr. Schaefer.
Thelemannstrake 7 (Ede
Barfstrake) vorm. dis 12.
nachmittags 3—4 Uhr.

Berfefte Röchin

für Benfion fofort aclucht Benfion Binter Connenberger Gtr.

Gebildete Stüße

felbständig tocht und Sausarbeit übern., fofort su 2 Damen alle Hausarbeit ubern.
für sofort su 2 Damen gelucht. Bamilten Anicht.
Luifenstraße 3, 2 L.
Eint. tücht. Stütze, w.
jede Arb. gern macht, jür ruh. Billenbaush. (2 K).
n. b. d. Stadt 3, 1 od. 15,
10. gej. Off. S. 825 T. Bl.

Stütze welche die feinburgersiche Kliche verliebt u. naben tann, gelucht Strafte 23. Kl. Rentu, frait, gew t. Hausb. a. Stüde einige Std. gel. G. Berd. Ham. Behbl. Abr. I. Kerl Ut

Lüchtige Stüße d. fochen fann, su 2 Beri.
20m 1. Oftober gefucht.
Sober Lohn a. Beroft.
20m Dobened,
Milhelmshöbe 9. 1.

Gesucht

mird für nervenl. Dame ein ruhiges gediegenes Frünlein zur Pflege und G. lellichaft. Diff. unter B. 838 an ben Tagbl.-St. Tücktiges

Alleinmädchen eder Stillte die aut tocht u. Squsard, verfit, gegen iehr boben Lohn gesucht. Bentrald, leine Treppen-reinigung. Roebel.

ds Cranienitrake 48.

Ordentl. Lehrmädchen ober Stübe gei. Alminensitrake 4.

Erites Hausmädmen einfache Jungfer) gesucht.
febt auf servieren und
aben verlangt. Sober
tohn ause Bervilegung.
Foritellen Sonntag den
angen Tag Nervial L Alleinmädchen

möglichit lofort gefucht Schilkenhofftraße 12. 1. Gelucht tugtiges Madden

bas toden tann und fich ber Rinber annimmt. Frangol. Kenntnisse er-forberlich. Gute Beugn. Habard, Rosenstraße 8, von 12 bis 1/22 Uhr.

Für berricait! Billen-banobalt (awei Berionen) tücktiges Mleinmadchen gel. Koch. nicht erforbert. Fran Dr. Berend, Biebr. Straße 28. Tel. 1462. Jüngeres

Hausmädchen eindt. Rlint, Gr. Burg-

Maleinmaden, Braves Alleinmadden, Braves Alleinmadden

Suche in II. Saush, ein brav. geseth. Alejumädch, f. Sausarb. u. Auche bei h. L. u. a. Bervil., al. od. 1. 16. Kail. St. R. 30, 1 L.

6dywed. Familie lucht Alleinmäbden, bas tochen tann. Reuborfer Strafe 4. 3.

1 Rüchenmädchen 2 3immermädden u. 1 Liftiunge, auch unge-lernt in neu goil. Sotel gelucht. Borsuit am. 3 u. 5 Uhr Tannusitr. 71. bei Waster.

Frans. Familie wünicht 3immermädchen etwas franz, forechend, das nert naben, büneln u lervieren kann, auch als Auflicht für ein dreisähr. Kird, Guire Benahl. Borsultellen Nerostal 14. moroens 11—12.
Alkeinmädeen für sofert oder 1. Oftober gefucht Kheinkiraße 15, 2.

Frangol. Familie lucht Alleinmädchen

pon 20-30 Jahren, im Dienft erfahren. Abreffe Goffart. Gostart,
Gartenitraße 32.
Rür Billenhausbalt tüchtiges Mädden gelucht.
Silfe vorbanden. Bitte vorsustellen Fris Rallestroße 18 od. Biedricher Straße 42. L.
Suche ver infort tücht.

welches in allen por-fomm. Arbeiten dem. ist. Pfahler. Geethovenitr. 7. Kucinmädchen, welches lelbitänvig tochen fann. für kleinen Saus-balt gelucht. Käb. bei Beaucestier, Marfistraße 24

Gesucht

Mädden für alles für Samilie nach dem Austand. 20—25 Jahre alt. wenn möglich v. Rheinland, arbeirfam u. laud, Berfönlich vorsuft. Sotel "Nofe". Jimmer 314.

Sewandtes Mädden in fl. Saushalt gelucht. Hölfe vorb. Momberger, Abelheibittane 61.

Alleinmädchen

für 2-Bersonen-Savsbalt bei hoh. Lobn, bester Be-bandlung u. Bervslegung baldigit gesucht, Borstell, nachmittags 3—6 Ubr.

Otto Ronnel Raifer-Friedr. Rg. Orbentl, ig. Mabden in belieren Sausbalt ge-lucht. Offerten u. 28, 838 an ben Tagbl.Berlag. Gelucht aum 1. Otiober tucht. felbitand. Madchen

w. bürgerl. toden fann.
Montpellier.

14 Sterettlitake 14.
Cip in. Midden für dan. zo., welches foden fann ober lernen will in Billenbausbalt bei hobem Lohn und guter Kerpilegung sofort ober 1. Oft. oci. Arau R. Sed.
Edillingstr. 3. b. Lindenb.

Beff. Mädchen das tochen fann u. gute Zeuanille besitt, in Bertslichstsbaushalt zu zwei Berionen iofort gesucht. Vorzustellen Aufunftz. A. Tückt. Mileinmaden ob. einf. bausbälterin in fl. rubigen Hebingungen gel. Kailer-Ar-Ring fl. B. L.

Junges Hausmädchen gelucht. Guter Lobn, beite Bebandlung. Abreite im Tagbl.-Berlag. Us Reichard. Tannusitt. 18. den Tagbl.-Berlag. Rübesbeimer Gir. 9. 2 r. Tagbi-Berlag.

Junges Mädchen aus gutem Saule tags-über aur Erlernung des Saushalts geluckt, ohne gegenieitige Vergütung. Näheres zu erfragen im Taghi,-Verlag.

Ber übernimmt Sausarbeit gegen eine Mansarbei nebst Küche? Efferten unter K. 837 an den Tasbl-Berlag. I Mädchen oder Frau von 8½ bis 10½ täglich gesucht. Fr. R. Schundt, Rheingauer Straße 1. 2.

tlinabhängige Frau
für 2 Sid. tägl. Sausarb,
gel. geg. unmöbl. Wohn,
mit Koch u. Seigel.
Dr. Stein, Rheinitz. 7.
Junges Mädchen
für leichte Beichattigung
gelücht Taunusitraße 20.

Schulentlaff. Mabden ous anft Famille für leichte Bukarb. in Ge-lchäft u. Saush. und für Ausgänge ingsüber gel. Stöppler, Mufikalienhandlung Kheinstraße 41.

Schulentiall. Mädchen 15—16 3., von 9 bis über Mittag in fl. Haushalt gel. Säniel. Geerobengel. Sanie ftrake 20. 3.

Stunden- oder Butfrau fofort gefucht. Raberes Bertramitrage 10, 2.

Manntide Berfonen Raufmannifches Perfonal

Büroanackellter eder vom Banklach tücht. Herr gelucht für 3 Rach-mittage in d. Moche. Erb Diff. mit Gebaltsang. u. 3 843 Trobl. Perlag.

Schreibhilfe aus auter Ramilie, ficher in Rechtichreit. Steno-grandie u. Schreibmald. aum alsh Eintr. gelucht. Architekt Werz. Dambachtal 20.

Buchhandlungs: Lehrling

mit entler Bildung bei aufer Bergutung lucht Buchbandla, Schwaedt, Rheinstraße 43. Gewerblides Perfonal

Zahntechniker (Kl. 1) f. i. sabnäratliche Braxis v. 1. 10. ober iv. gelucht. Off. u. A. 842 an den Tagbl.-Berlag. Mehrere tüchtige, nur

Eleitromonieure

fofort f. bauernb gefucht. Lanenglie 15.

Tüdtigen Prehinstnieter Reffelfchmied Anftreicher fucht

Inlius Rombeld. Maint. Rheinallee 92. 892

Gärtner und Garienarbeiter lucht lofort Schend, Leitingftr.

Tückt. Mann gesucht. w. Gentralbeis. Sof u. Rückenarb. über-nehmen t. Off. u. S. 843 an d. Tanbl. Berlag. Jüngerer Hausbursche per sofort gesucht. Rur felde mit gut. Empfehl. wollen lich melben. S. Sükenguth. 22 Bleichstraße 22.

Caufburiche.

Stellen-Weillice

Beibliche Berfonen

Geb. Junge Dame dule, gute Kenninifie in Stenogr. Schreibmaich. Stenogr. Schreibmaich. Frans. Engl., lucht zum 1. Oft. Stell. in nur best. Buro. Oft. O. 863 I.-II. Steno-daciylo Franco-Allemande, 1er Référ. de France-Allemag., cherche

France-Allemag., cherche plus heures p. jour Off sous J. 8 0 Tagbi.-Verlag.

Stenoippittin auch i. Buchführ. bewand., such t. Buchführ. bewand., such ab 1. Oft. Tätisfeit für balbe Tage. Off. u. E. 843 an ben Tagbi.-Bi.

Chiptian California.

Tüchtige Kappererin auch in Burgarbeiten f manbert, lucht Stell. D mandert, lucht Stell Off. 11. 188 840 an Inabl. 18. Uuslandsdeutide

reilegemandt. Sprack-lenninike, lucht Siellung in Geldäft ob. Familie, am liebsten Ausland. Holfenbittel, Braunichw. Saratorwall 18. Gew. jg. Berläuferin

Engl. u. Frans. | brech., judt s. 1. Oft. Gtellung in 1. Geschäft ob. Büro. Off. u. B. 842 Tagbl. B. Dame. Dochpeutich, it. Gras., etwas Frans. | br., w. Gtelle für nachm. zu Ausländern oder Dolm. Off. u. G. 834 Tagbl. Bl.

Gemerblides Berfonal Züchtige Direftrice

bewandert im Ablieden inwie im Juichneiden, iucht vollende Stellung. Cff. u. R. 841 Tagbl.-R. Tücktige Bülche Juichneiderin fucht in Gelchaft oder fucht in Geldatt ober Gabrit für mittags Beidaftig, im Bufdneiben Off, u. T. 835 Tagbl.-MI

Off. u. T. 835 Tagbl-BI.

Junges Präulein
aus guter Fam... burchs
aus geichäftsgew... lucht
Etelle. a. I. in Kondit...
tl. Café od. Koniitürengeichäft. Evil. Beteilia.
Kapit. vorhanden.) Ausstunft erteilt Suso Lang.
gewbsm... Sivil... Bleichsfirake I Tel. 3061.

Franlein
lucht Etell. 3. Servieren.
Offerien unter L. 848 an
ben Tagbl. Berlag.

Cervierfraulein, Rlavier fpielend, fucht Stellung ver 1. Ottober Soffmann, Fildsucht.

Dausperfonal

Unfang 50 3... inmp. orbeitsiroh. ipari... iucht Mirtungstr. bei alt. Srn. id. Dame als Hausbame. Gehali w. micht beanfor. Beite Rei. stehen s. Bert. Anichr. u. O. 829 Ighl.-B. Geb. Dame

lucht Stell. nach Solland als Gelellichafterin, Haus-halt od. Buro. Off. unter A. 261 an den Taabl.-Bl. Tunge gebild. Aufün, frants. und deutich. lucht pallende Beichäft. (Gelellichafter, Empfangsd. 1c.). Offerten unter G. 823 an den Taabl.-Berlag. Geb. Dame

30 Jahre alt, im Saus-balt verieft in Kransen-vslege ausgebildet, iehr tindertieb, gesellich, ge-wandt, franz, ivredend, lucht vall. Tatigteit. Diff, unter E. 833 an den Tagal-Perlag. Taabl Berlag.
Tückt, erfahr, Fräusein,
30er Jahre, iucht Stell,
als Sausbame ob. Wirticatierin in Sotel, Beni,
geht auch zu Serrn. Gef.
Offerten unter S. 838 an haushälterin.

Mileinliebende Witwe.
Witte 40. ohne ieden
Anhana tücktige Köchin.
In Räben und ieder
Sausard. erfahren lucht
Stelle in einer Bennon
oder frauenlolem daushalf sof. od. 1. Oftober.
Nüberes d. Hernraue 6.
Iwei ällere Müdhen
(Köchin und besteres
Hausmädchen) luchen zujammen in einem Herreichafisdaus Stell. Off. u.
B. 33 an "Rheine u. LahnAnzeiger", Nastätten

Ged. Täuleit
erfahren in sämtl. Haus-MReinitebenbe Bitme,

erfahren in lämtl. Saus-u Bandarbeiten, verfelt im Schneibern, l. Stell, als Stüke od. a. Kindern a 15. Ottober. Off. u. M. 250 an Taghl.-Kerl. Gebild. Deutiche, gelekt. Gebild. Deutsche, geleut.
Alters, gew. u. superl., Franz. lvrechend. wünschi Stelle in franz. Familie als Erzieherin. Dausbaltsiuhr., auch mit Büroarb. vertraut. Beste Referenz. Off. u. N. 250 Tasbl. Bl.

Mitte 30. in Kochen u. Saushalt perf., w. Siell. als Stüke ober Gesellschafterin. Off. unter K. E. 4732 an Rudolf Molle. Callel, erb. F 81
Thirringer Roch., Stüb., Kimberfil. ulw. lucht man b. Inierat im Sageblatt Roburg. Tagl. 30 000 Lei. Reile 4.— Mart. F 200 f

Bo tann eine ehrbare, gut empjohl. Witwe

i mittl. I. e. beil. Saus-balt f. evil Restaurant? Mr. i Tagbl-Verl. Un Beil. ätt. Mädchen. aun. u. treu. b. viele I. e. frauenl. Haush. tübrte. i. aut bez. Stelle. übern. Kochen und Hausarbett. Off. unt. E. 836 an den Tagbl-Berl. Iel. 3617. Allein madagen

siemlich fr. ivrech. sucht Stellung bei fr. Familie. Off. u. 5. 848 Tagbl.-B. Besseres Madchen

Besseres Madchen

Dende sucht Stellung
i Hustander bevorzugt Offerten an Massank Mustander
bevorzugt Offerten an Massank A.

Besser Anders A.

Besser Anders

THE PERSON OF TH fucht Beidaft. od. Soff. u. 6. 842 Tagbl

30 Jahre alt, lucht leit. Stellung. Bin befähfgt. beilern Eines guten belleren Unternehmens eber einer Abteil. lelbit kandig au führen. Bis zum Kriege Einfäufer in fa Marenbaus. Später lelbst. Fabrikant. Berionliche Boritellung lot. möglich. Angebote unt. T. 831 an den Lagbl.-B.

Junger Kaufmaun jucht Stelle als Raffierer, Raution f. geft, werben, Off, u. 28, 837 Laght.-28L Junger Mann

Mbit. Sem. rer. pol. 1 Jahr Seft. und Lagerverw. iucht lehrreiche St. am I. Ero. ober sonst, aut. Gesch. Off. unt. U. 839 an den Taghl. Berlag.
Deutscher, der liber 8.3. im Arsland (Amerika) susebracht bat und vert. engl. Sprachtenntnise des sint, sucht Stellung als

Dolmetscher

ober sonftige Anitellung, bei der er seine Kenntn, verwerten fann, Off. u. I. 837 an den Tagbl. Bl.

Gewerbliches Berfonnl Ingenieur

indi Stellung im Auto-mobildan, evil. Beteili-gung an lexidiem Unter-nehmen. Off u I 833 an den Taabl-Berlag. Damen : Chyneider

in Konfettion durchaus erf. gebildet. a. Formen u. Erichein... disher eigene Anfertigung. lucht St. in s. Gelchäft i. Anprodier. Richten. Berfauf. Ber-trauensposten, auch nach auswärts. Offerien unt. F. 841 an Taabl.-Berf.

Alleinitch. Grau i. Beich.

Alleinitch. Grau i. Beich.

Anno 11—5 nachm nabe
King. Räh. Kaiter-Fr.

King 45 Sth. 1 St.

Männtiche Berionen

Raufmännisches Berionen

Bunch nach außerhalb. Dift.

L. Sit and nach außerbalb. Dift.

L. Sald an Kasht. D. Reads.

Bunch nach außerhalb. Dift.

L. Sald an Kasht. D. Reads.

Bunch nach außerhalb. Dift.

L. Sald an Kasht. D. Reads.

Bunch nach außerhalb. Dift.

L. Sald an Kasht.

L.

Wiesbadener Drojchtenbesiger-Berein. Bir suchen gur Bedienung unserer Telet Bentrale geeignete Berjonlichteit. Offerten Gehaltsansprüchen an herrn 3. Günfter, helimunbfit. 27

tommen war.) Kartofieln als Wagenladung (Klalie E) auf eine Entfernung von 200 Kilometer neuer Tarif 6819 Wark, alter 6820 M.; auf eine Entfernung von 400 Kilos weter neuer Tarif 11 380 M., alter 11 400 M.

— Muf dem Wochenmartt am Samstas stellten sich die Erzeiger bezw. Kleinbandelspreise dei guter Gemülisankühr — und Rachtrage wie solgt: Weisfrant Erzeugerpreis 2.50 die 3 M. Kleinbandelspreis 4 M., Rottraut 6 M. dezw. 8 M., Altring 3 M. dezw. 4 M., Rottraut 6 M. dezw. 8 M., Altring 3 M. dezw. 4 M., Römikhfadi 2 M. dezw. 8 M., Bethe Rüden 4 M. Dezw. 5 M., Rote Riiben 4 die 5 M. dezw. 6 M., Meihe Rüden 4 die 5 M. dezw. 6 M., Meihe Rüden 4 die 5 M. dezw. 6 M., Weihe Rüden 4 die 5 M. dezw. 10 M., Grüne Stangendodnen 16 M. dezw. 10 M., dezw. 20 die 30 M., Grüne Stangendodnen 16 M. dezw. 20 M., Grüne Zuschdodnen 8 die 10 M. dezw. 12 M., alles der Flund. Rodhradi 1 die 2 M. dezw. 3 M., Gester 1 die 5 M., derdireck 1 die 5 M., dezw. 10 die 25 M., Loud 1 die 2 M. dezw. 4 die 5 M., derdirecklaaf 3 die 5 M., dezw. 6 M., Feddgurfen 5 die 10 M. dezw. 10 die 25 M., Loud 1 die 2 M. dezw. 4 die 5 M., dezw. 10 die 25 M., Loud 1 die 2 M. dezw. 4 die 5 M., dezw. 10 die 25 M., Loud 1 die 2 M. dezw. 4 die 5 M., dezw. 120 die 16 M. das Gundert, Kartaffeln 4 M. dezw. 4 die 5 M., dezw. 120 die 16 M. das Gundert, Kartaffeln 4 M. dezw. 4 die 5 die 3 M., Bezw. 15 die 25 M., kochbirnen 4 die 5 M. dezw. 5 die 8 M., Zweicken 3 die 5 M., kochbirnen 4 die 5 M., dezw. 5 die 8 M., Sweicken 3 die 5 M., kochbirnen 4 die 5 M., Bezw. 20 dies 40 M., Weinstandens 40 M. dezw. 5 die 6 M., Brontberon 10 M. dezw. 15 M., alles der Frund. Die Dausstrunen werden darauf aufwerkiam gemacht, daß es fichempfiehlt, den Wartt früh aufwerkient war.

Der Autommibweverkehr aufgehört das, üt ein neuer 6 ab. Auf dem Bochennarft am Cametag ftellten fich die

— Der Antoomnibusverfehr nach Schierkein. Rachdem der Strandbadverfehr ausgehört hat, ift ein neuer Fabr-plan zwischen verschiedenen Interessenten in Wiesbeden und Schienkein vereindart worden, der im Anzeigendeit ver-

össentern derendert vorsen, det an angenerate össenschaft ist.

— Die Page des Arbeitsmarks ist noch immer als eine auch ilt al esu bezeichnen. Rach wie vor konnten gelernte Arbeitskräfte sait aller Vernessarien solort in Arbeit untergebracht werden. Ledeschie im Baugewerbe dat sich in der Berichiswoche ein Rachlasien der Privatbautätigkeit dermerkdat gemacht. Im dotelgemerbe ist infolge der ungingtigen Aufonichluß in der Vernuttsmassätischet eine gewissertigen Gassonichluß in der Vernuttsmassätischet eine gewisse Gassonichluß in der Vernuttsmassätischet eine gewisse Gassonichluß Arbeitsgelichen Gassonichnen die ungelernten Arbeitsgelichen vorhanden. Auf dem kuntmännischen Arbeitsmacht zeigten die Reumeldungen der zu deiebenden Stellen gegen die Vorwecke einen Riskaang; dagezen fieg die Jahl der Stellenfungenden. Der weibliche Arbeitsmarkt in nach wie der durch den ausgebriochenen Rangel au geeigneiem Versonal für Arbeiten in häuslicher Gebundenbeit gelennseichnet. Am 14 Gentember 1922 waren insgesont 824 Arbeitsuchde gemelbet, darunter desanden ich 406 Rachtandenbeiter und 10 Uniterfiliumgsempfänger. In Erwerdsslossamierstilbung wurden insgesamt 1622.90 M. in der Bode dom 4. die 9. September 1922 gezahlt.

— We ist das Bauen am tenersen gewarden? Die iarifolie

Tolenamierstütsung wurden insgesamt 1622.30 M. in der 28oche dem 4. dis 9. September 1922 gezahlt.

— Wo ist das Bauen am tenersten geworden? Die iartimähiden Löden der Banardeiter sind im Kugust in den 25 Chrokstödten mit mehr als 200 000 Einmodnern auf 2041 M. in der Macke und im Durchschritt gestiegen. Es ist dies das 54 stade dan 1913. Der dödste Loden wurde gezahlt in Machdeburg mit 2448 M. Es solgen Düsselden in 2323. Damburg 2350, Köln 2064. Esten, Dortmund und Duisducg 2255. Mannheim 2308. Bertin 2068. Danmower und Beemen 2064. Erfnet 2016. Frankfurt a. M. 2000. Der niedeigste Laden wird in Dresden mit 1733 gezahlt. Bankistsardeiter erhalten das 62, siache die im Brieden oder 1816 M. im Dunckschult, am meisten ebenfalls in Magdedurg mit 2376. Domburg 2249. Köln und Düsseldori 2213. Mannheim 2018, Beensen 2004. Berlin 1984. Erhurt 1980. Stettin 1944. Kiel 1920. München und Rüsenderg 1906. Frankfurt a. M. 1904. Den niedergsten Rode gibt es in Edemond mit 1643 M. Bordem niedergeten der Baubandwerfer durchschriftlich das 13 sache des dissardeiters. Der Unterschied in naben ausgeschichen. Die Berteuerung der Lebensbaltung datte in 3mlt das 49.91ache wie im Trieden bestragen. Der Hinterschied in naben ausgeschichen nach dem Auslandsgehähren. Die neuen Telegrammegebilder erbielt dann auch das 49sache, der Baubandwerfer leibit aber nur das 44sache.

— Die neuen Ausland nach dem Sat dan den Riederlanden 36 M., Belgien, Danemart und der Saubandwerfer leibit aber nur das 44sache.

— Die neuen Bestenen Tollen und Echweden 54 M., Norwegen 60 M., Isaben 63 M., Rentland, Gibblawien, Lettland, Kumänien und Spanien 75 M., Bartmaal 84 M., Ausland 123 M., den Bereinigten Giaaten 375 die 1260 M. Der neue Gegenwert glit auch für Balete lowie die Wertangabe auf Baleten und Briefen nach dem Ausland.

— Das bestenische 1996 in der Schule. Seit langem wird darunt bingewiesen, des eine richtige Belehrung des

neue Gegenvert gilt auch für Bakete lowie die Wertangabe auf Baketen und Briefen nach dem Ausland.

— Das bestenische ABC in der Schale. Seit langem mich darauf dingemiesen, das eine richtige Bekehnung des Bolfes über Enskutung und Berbäuung von Infektions frankbeiten eine der wichtigken, in vielen Fallen das wichtigkte Mittel mit Bekämpfung deier Kronkbeiten darschlit. Wind doch ein geobet Ien aller Infektionen durch in is an derkeitet und berönders durch ihmusisse dande, vernusacht und kam durch einsache Keinsichteitsmaßnahmen veräufer werden Das die gewöhnlichten Tallachen bestäsisch der Abertragung von Insektionen der Medrand und en Gebilderien, undetannt kind, deten Bestäsisch der Abertragung von Insektionen der Medrand miterer Besöhlerung, auch den Gebilderien, undetannt kind, deben Geb. Kat Reuteld in einem Auflats der "Deutschen medizinikken Wochenichtift". Se bruft z. B. in vielen Köpfen die lalkke Ankhanung dem Geprechen würden allgemein insektiöle Iröpichen ausgeichsendent. Das ist aber nach den neusken Unterfuchungen derm Erreitungen durch iog, dustentröpichen heilt man sich meist als übertrieben vor. Auch die Ankteduna mit Inderfuchung den Erköltungen Was alle beitardnit und läst sich der einfache und beiehen Mag sit beschröhtl und läst sich durch einfache vordeusende Maßnahmen verhadern. Nach mus nar fernen, mit den Absonderungen der Thindigke und geben. Indernahmen der Allenderungen der Tröpscherinselition leicht außerordenstich eingeschrünt werden, und die Barlichtsmaßtegeln in der Schule gesennt werden, und die Barlichtsmaßtegeln in der Schule gesennt werden. Bieder aber ist und Kehnnehmensten Erlordern. Vonsientische Westellichte Auslichte Auslich und Schule dernahmen den Kehnnehmen aus mitten. Das were lehr auf und lichen dennehmen au mitten. Das were lehr auf und lichen dennehmen den die der dennehmen au mitten. Das were lehr auf mit lich und Bitt iberargangen ist dennehmen aus dennehmen den die einem keinen eine in dele kinder das bestennichten der dennehmen der dennehmen den der in der sic Blut iibergegangen ift

— Eungelischer Bund. Bei der "Bibelseine", die der Grangelische Bund am Sonniagnuchnitig ducht in der Kinglische veranhaltet, beit Pintere D. Schleset den Arftvertrag über das Thuma: "Die Bibel in Celificie und Gegenwart". Ainglischenvechefter und Altecenhor wirken mit. Am Schluse gelangt handels "Hallelusch" zum Bortrag.

Borberichte fiber Runft, Bortrage und Bermandtes.

. Stentnifenter. Das rufbice Kammerballett, bas am Dienstag, ben Ceptember, im Staatstheuter ein einmaligen Gefamigafilpiet gibt, be-In September, in Granistheater ein ernmatiges Granischert fint beitet aus ben Gelaufangen Gaartloo und Gentoff, aus ben erfen Tangetinnen Derloon und Biolonat, der Charaftertlängerin Czeresta und den Golotingerinnen Semionopo, Pulmant und Martorom. Das Programm bleiet
Selotüng, Ineite und Susembleidinge der verschliebenden Art. — Als eife Oper ift für bas Rleine Bans, gleichfam ju feines Sinmethung als Opern-

theater, ein Werf von Glust gewählt worden: "Die Pilger von Metta", somische Oper in 3 Atten imit Ballett. Der Botverfauf der für Freitag, den 22. September, vorzeiehenen Erfauffihrung beginnt am Genntag, den 17. d. M., an der Tagesdasse des Kleinen Hauses. — Die erste Anführung von Megnets "Ring des Mibelungen" in der saufenden Spielgelt nimmt am Samsteg, den 23. d. M., mit dem Botachend "Das Rheingold" ihren Aufang. Genntag den 24. geht "Die Walküre" in Szene, am Dienstag, den 18., und Conntag, den 1. Oftober, folgen "Siegfried" und "Götterdenmerung". Der Botverfauf für "Rheingold" und "Walküre" beginnt Genntag den 17. d. R.

* Kurfens. Das Capiptel Billiam Schuff und Thereje Coulf-Delina um Genntag im fieinen Coale bes Ruthaules bfirgt fur einen antifanten um Geuntag im fleinen Soale des Antheules dürzt für einen amiganten Abend. William Schüll zeigt seine Kunft als Klavier-Hunerist und Improvisater mit Stepreisdickungen. Die Gattin des Künsters, Therese Schull-Telina, beinat Sesongsparadien, u. a. ein heiteres Lich im Sill von Wach, Salnt-Sadna, Straub, Richard Wagner und als italienliche von Index Schull führen die Künstler eine Paradie auf: "Elektra" von Abdord Strauß, in der Therese Schüll als Darbeilerin der "Elektra" ets schullt. "Min Sannian fündel des arteinenes Mitterung von 1114, die fcebet. - Um Genntag findet bei geeigneter Mitterung von 111/2 bis 121/2 Uhr im Kutgarten Browenade-Rongert bes ftabeifden Kutorchefters 1214 Uhr im Autgurten Brownnabeskongert des fladelichen Kutorchesters ihrt. Im grohen Saale ist, um il 14 Uhr beginnend, das Orgel-Frühkongert des Orgenisten Leuis Bierne anderaumt. — Der nöchte Tany-Tee im Kleisen Sasle des Kuthanses il sier Montag den 18. September, angeseht. — Das am Mittwoch ausgesüllere Garteulest ist nummehr, geeignete Mittorung voransgesiekt, sür Kontag, den 18. September, im Kurgarten vergesehn. Das Keinerwecksprogramm verzeichnat 28 Rummern, d darunter gahlreiche Ehetzinäte. — Hir Mittwoch den 20. September, ist im Kurdanse ein Operatornabesd Frankrucker Bühnenkinftler angeseht. Jur Aufstitrung gesangen: "Das Rüdchen von Elhzendo" von 3. Ossenbach und "Die ischne Gasasties" von 3. a. Suppe.

Mufit, und Bortragsabende.

Mus bem Bereinsteben.

* Die "Bies babemer Lieberbabet" nerankofict am Sanntag im "Schwallbacher Hof" eine Fantilloufeder, verbunden mit gesanglichen Berkulgen und Tanz. Segion 4 Uhr.

* Kurzichristrereint "Eng. Schneft" Wiesbaden. Am Gonning, der 17. d. M., vormittage 81/2 Abr., sindet die Herbitwandernerfammlung des Rietwendernerfammes in den Räumen des Tunnerrins (hells neudfrahe 23) hutt; anschsiehend Wertischreiben. Rasmittags 4 Abr. Unierhaltung wit Tang.

Aus Provinz und Nachbarschaft.

1. Laugenschmalbach, in. Gept. An Sonntag, ben 17. September, findet im Saale bes "Rassuner bof" in Reuhof eine Berfammlung ftatt, in ber über ben Infammenschitut ber Gesangvereine bes Untertaumunkreifes zu einem "Songerbund" beroten merben foll.

= Chlangenbad, 15. Cept. Am Gamstag, ben 8. September, abends, fand im Aurfael zu Schlangenbad ein Kongert bes Quartettvereins Rauentbal unter Mitmirfung ber Pfanifin Fraulein Annie Battenfeld aus Wies. baben und ber Soptanlangerin Frau Morie Friedrich-Benfen nom Elber-felber Stadithenter ftutt. Die Gefangenortroge bes Quartettvereins unter peiber Ciadicheater fruit. Die Gefungsvortröge des Amerietivereins unter ber verzüglichen Leitung des Herrn Rongertmeisters Sadenn fanden det dem sehr inder des gestelltum farten Beifall. Die Sänger irugen die Gefunge mit fünstleriicher Bollendung vor. Frau Rarie Friedrich. Beufen seilte sich als eine gut geschülte Sängerin vor, welche es meisterheit verstwahen hat, ibre Lieder zu Gehöt zu bringen. Als Begleiterin auf dem Konzeristiges sowah die auch durch ihr Klavierspiel "Ungarische Khapfodie" von List rief Früusein Annte Battenfeld reichlichen und wohls verdienlen Beifall hervor.

Sport.

" Frangofifche Mennen in Gebenheim. Mm Gonntag, ben 17. Geplenber, ümpung 2 die, finder des liege franzosischem war. Die Programm ift das falgende: 1 Preis von Rübesheim. Militärliches Zagd-renmen für Unteroffiziere. 3600 Meter. 600 Fr. 2. Chrejanibememperis-Militärliches Zagdrennen für Offiziere. 3500 Meter, 1600 Fr. 3. Rämpfer Freis, internationnles Zagdrennen für Offiziere und herrenteiter. 4000 tember. Mmfana Preis, internationales Sagdernen für Leifef, internationales Flachernen Beter. 6000 Fr. 4. Preis Rebert ber Teufef, internationales Flachernen für Offiziere und herrenzeiter. 2000 Weber. 2000 Fr. 6. herbitzeite, militärisches Cauerielbeinreiten für Offiziere. 4500 Meter. 1600 Fr. 6. Preis von Biedrich, militärisches Cauersesdeinreiten für Unteroffiziere. 4000 Meier. 000 3r.

Beeter. And gr.

- Jubball. Am Sonning spielt die 1. und 2. Mannschaft des Spott.
linds "Vittoria" Wiestaden 1920 gegen die gleichen Konnschaften des Spottwereins Sederschein ihre ersten Berbandsspiele auf dem Spottplatz hinter der Beitsedernsabeit. Beginn der Spiele um 1 und 3 Uhr.

* Sporiabgeichenprijung. Die nöchte Prüjung wird am Sonntag, den 17. September, vormittage Sig die 11 Uhr, auf dem Plat Kallerkrahe, felgenden Weltsbewerden abgenoremen: 100-Reier-Laufen, Soci- und Weit-lprung, Rugestleden, Dietus- und Sportwerfen. Jür die delben festen fprung, Rugelftogen, Dietus und Speisbungen find bie Gerate mitjuhringen.

Gerichtsfaal.

wh. Das Kriegsgericht des Generalfiede der frausösigen Abeinarmes in Weise aerhandelle am Freirag in neunftündiger Stinung gegen acht deutsche Der Augerlagten weren beständelt, in ter Jeit vom April 1921 die Anni 1822 im beletzten Geliet inscinoerftänduls mit eines fremden Racht fic unnerfaubten Jovien Delanente und Rachtigten über die frausösischen Keletungstruppen sente militärtigte Veletzte der Veletzungstruppen sent militärtigte Veletzte der Veletzungstruppen sent militärtigte Veletzte der Veletzungstruppen sent deben. Das Urtvil, des öffentlich verfändigt wurde, sautete gegen den Feuruntliten Richard hechtigkenuffunt a. A. (in conturnaciam) unf Wiche, des desen Seher, den Gymnafiaften Will. Decht-Frankfurt a. Al., 5 Jahre, den Beigestdecken Tr. Leichte-Krauspan 4 Jahre Gefängnis. Die übeigen vier Angestagten erhölten derfängnisftrasen von 2 die 4 Jahren.

— Bestreite Tierquöler. Zu unserer ebigen Roth im Gericksfaat in 413 vom 6. Geptender werden wir gederen, mitgasellen, das der eine

Mr. 415 vom 6. Ceptenber merben wir gebeien, mitgatellen, bag ber eine Bestrafte Mathies Offermann nicht ber Coffe bes Bestgers bes Pferbes if, fonbern ein entferniar Bermanbter, ber in Wiesbaden feinen Wobb

Handelsteil.

Wirischaffliche Rundschau.

Die schon seit Jahren zutage getretene Konzentrationstendenz, welche durch die nach dem Kriege notwendig gewordenen wirtschafflichen Umstellungen eine ganz erhebliche Verstärkung erfahren hat, macht auch neuerdings wiederum Fortschritte. So stehen einige bedeutende Metallwerke augenblicklich im Begriff, sich zu einer für längere Zeit bindenden Inthressengemeinschaft in der Weise zusammenzufinden, daß sie, wie dies in der Anilingruppe geschieht, ihre Gewinnergebnisse nach bestimmtem festzelegtem Schlüssel verteilen; vorbehaltlich der Zustimmung der jeweilig zum 30. Sestember d. J. einberufenen Generaliversammlungen wird dieser neue Metallkonzern sich aus den Wielandwerken in Ulm a. D. C. Heckmann. Duisburg. der Selve A.-G. in Altena und den Vereinigtem deutschen Nickelwerken. Schwerthe, zusammensetzen. Der Zweck dieser Konzengründung dürfte huch hier wieder in einem Handinhandarbeiten der, verschiedenen Unternehmungen zu zuchen sein, das die Rrigebrikeit steisten und die Produktionskosten vermindern soll. Eine weitere Konzentanion findet im Brauereigewerbe statt. Nachdem erst vor zunz kurzer Zeit der an sich schon mächtige Brauereikanzern Schultheiß-Palzenbofer eine enge Verbindung mit dem Pechorr-Britu in München getroffen hat, haben sich ietzt die Aktienbrauerei zum Löwenbritu und die Gabriel und Joseph Sedlmavr Spaten. Franziskaner-Leistbräu A.-G. in München zu einer Interessengemeinschaft zusammenzeschlossen. Waren es in der Kriege und Nachkriegszeit Sorgen der Kontinzentsverzeßerung, welche die Adrienbrung nach einheitlichen Geschtspunkten durchseführt wird, so daß man, wirtschaftlich betrachtet, fast von einer Fusion sprechen kann. Der Betriebstüttiget. Die Zahl der selbständigen Minchener Brauereien wird daher immer geringer und schrumpft zummehr einschließlich der Pechorr-Schultheiß-Palzenholer-Gruppe auf vier große Gruppen zusammen. Wie man sieht, bemält sich das Unternehmertum, die Produktionskosten den veränderten Wirtschaftsverhältnissen nach Möglichkeit anzupassen. Allerdines gilt dies nicht auf ein

Berliner Devisenkurse.

W.T.B. Berlin , 16. Sept. Draktliche Assenhlungen für: 15. Sept. 1921
Gold Brief
80429,35 56570.65
518,85 52.015
10461.90 10488,10
24119.80 2189.20
20661.60 30738.40
38302.15 32397.85
8164.05 3152.95
8167.25 6182.75
6441.90 6458.10
1458.17 1461.83
11076.10 11103.90
27265.86 2334.15
22022.40 22077.60
1.95
4694.10 4705.80
58.92 58.08
846.90 851.10
709.10 710.50 15, Sept. 1922 16, Sopt. 1982 Geld Brief 57128.50 57271.50 584.32 525.67 10881.65 10888.35 24618.90 24681.10 Heliand Suepos-Aires Relgien 525.67 10888.35 24881.10 31439.25 39148.90 3204— 6332.85 6563.20 1469.38 11314.15 27934.90 22528.15 24618.90 31360.75 29051.10 3196,--6317.05 6546.80 1485.67 11285.85 27865.10 22471.85 Inn(Duch.-Oest.) 2.03 4744.05 59.42 888.85 711.60 184.76 2.07 4745.95 60.06 891.15 713.40 185.25 Rio de Janeiro . . 709.10

Industrie und Handel.

Die Kredit- und Kapitalnet. Die infolge der Geldentwertung über die Industrie hereingebrochene Kreditund Kapitalnot gab dem Verband Pfälzischer Industrieller
Veranlassung, einen großen Ausschuß zu einer Aussprache
über die gegenwärtige wirtschaftliche Lage zusammenzurufen. Von den Vertretern aller Branchen wurde berichtet,
daß die zur Weiterführung der Betriebe im seitherigen Umfange notwendigen Kapitalien einfach nicht mehr zu beschaffen sind. Dies gilt nicht nur für die Firmen, die in
Form iuristischer Personen betrieben werden und ihren
Geldbedarf auf dem Aktienmarkt zu decken pflegen, soudern in noch viel höberem Maße für die in der Pfalz in besonders großer Zahl ansässigen, in Einzel- oder Familienbesitz befindlichen Unternehmungen. Der Mangel an Kapitalien, nicht etwa der Mangel an Aufträgen, wird in ganz
kurzer Zeit die Betriebe zwingen, wesentliche Einschrüntalien, nicht etwa der Mangel an Aufträgen, wird in ganz kurzer Zeit die Betriebe zwingen, wesentliche Einschränkungen vorzunehmen. Durch eine Änderung der seither befolgten Gesetzgebungstendenz muß für eine Erhöhung der Arbeitsleistung durch volle Ausnutzung ieder Arbeitskräft und Ausmerzung aller überflüssigen Arbeitskräfte aus den öffentlichen und privaten Betrieben die Voraussetzung geschaffen werden. Die Aussprache ergab die einmütige Auffassung, daß die Ursache der Währungskatastrophe in der außenpolitischen Lage zu suchen ist und daß weiteste Aufklärung der gesamten Bewölkerung über die Bedeutung des Geldproblems angestrebt werden müsse.

wd. Die Lage am Schrottmarkt. Am Schrottmarkt haben sich im Zusammenhang mit der allgempinen scharfen Preis-

des Geldproblems angestrebt werden musse.

wd. Die Lage am Schrottmarkt. Am Schrottmarkt haben sich im Zusammenhang mit der allgemeinen scharfen Preisstelgerung die Preise seit Monatsfrist auch mehr als verdoppelt. In der letzten Zeit stellten sich die Preise für Stahlschrott auf ungefähr 20 000 M., für Spähne auf 18 000 Mark und für Gußbruch auf 30 000 M. die Tonne. Das Geschäft am Schrottmarkt hielt sich trotz des erheblichen Bedarfs bei den Werken in engen Grenzen, schon aus dem Grunde, weil die Finanzierung von Schrottgeschäften heute außerordentliche Mittel in Anspruch nimmt. Dabei muß der Schrotthandel zum Beispiel bei den Schrottsubmissionen der Eisenbahn und auch soust seine Schrottbezüge im voraus oder doch sofort bei der Lieferung bezahlen, während die Schrott verbrauchenden Werke nach wie vor an der alten Monats festhalten. Des het natürlich zu einer die Geschäftstätigkeit stark beeinträchtigenden Goldanspannung im Schrotthandel geführt. Die obengenannten Preise basieren auf einem Dollarkurs von etwa 1400. Wenn die heute eingetretene Steigerung der Devisenkurse anhält, so ist natürlich auch mit einem weiteren Anziehen der Schrottpreise zu rechnen.

zu rechnen.

Die Morgen-Musgabe umfaßt 12 Seiten.

Bamptidriftleiter: 6. Botti a.

Berantworth of für Den rebaftionellen Tell: F. Gunther; für die Ungelgen und Reflamen: S. Dornauf, ichntlich in Wiesbaben. Drud u. Berlag bet L. Schellenbergichen Buchtruderei in Miesbaben

Sprechitunde ber Schriftleitung 12 bis 1 Uha.

6 Rel. 0

beer

ferner

HOLD

Hair eber

3m Auftrage verich. herrichaften verfteigern wir morgen Montag, den 18. September cr. morgens 91/2 Uhr anfangenb, in unferen Auftionsfälen

Marttplay

nachbeigeichnete faft neue Mobiliar. und Saus-haltungegegenftanbe, ale:

1 mod. faft neues Dah. Schlafzimmer mit breiteil. Spiegelfdrant;

1 fast neues weiß. Iad. Schlafzimmer mit frang. Metall-Doppelbett und groß. Gar-berobe- und Bafcheichrant;

1 falt neue mod. Ruchenenricht, Bitighpine;
1 schw. Flügel von Schiedmager, Stutigart,
1 hoabalbt. Ausbe-Beit, prachtvoller mahag.Spiegel mit Trumean, Angb. und Aahag.-Tisce,
4 Mahag.-Leverüühte, sehr ichone Modrfühlte,
6 Bauernfühlte, 1 Losa mit Lederbezug, ante Ditomane, Regulator, Spinntad, Delgemälde, Bilder, eis. Schmudtassette, Ripp. u. Delorations-gegenstände, fast neue Ihonig-Nahmalchine, eine Barile treigeng, Francolleider, Gardinen, Deck-betten, Plumeans, Kissen, Steppbeden, Tichbeden, gernde versieh. Matte, abase Vistelnation, versich

große verfilb. Blatte, obale Rideiplatten, verfilb.

Schreibzeug, nob. bre ft. e'eftr. Lufter, Goslampen, Bafchgarnituren, Ausleereimer, fast miner weiger Rachentifc, 2 weiße Bante mit Bolfter, 2 faft neue Regelfugeln;

jerner: 2 prachtv. getr. alte Silberhumpen, 1 fast neuer Damentuchmantel mit echtem Pelz-futter, verlchiedene Belzlocken I Bapiernotgeld-sammlung, 1 Ausschutzundeine, 2 Schreib-maschinen, I Bendüleuhr mit Girandolen, 1 venet. Spiegel, 1 sehr schones Porzellar-Effervice für 12 Fersonen, 1 Aing mit großer Rose

beeidig. Zaxator und beeid. Auftionator (Sanbelsgerichtlich eingetragen)

Größte Auftionsfäle Wiesbadens

freiwillig meiftbietenb gegen Bargablung.

3. 1 fait neue mod. Rücheneinricht., Bitichpine ;

Es ist nachgewiesen

daß die Dauerbügelfalte Fesers Knieschutz

D. R. G. M. No. 42460 35. D. R. P. angem., das einzige Mittel zur Verhütung der Kniebeulen und zur Erhaltung der Bügedalte ist. Eleren, die es einzud probiert haben, zind entzückt daven und wollen es nicht mehr entbehren. Galachten ernklassiger Fachleute und maßgebender Fachbitter und unzühliger Priestleute eind der Beweis der erstamilichen Einfachheit und der absolut sicheren Wirkung. Die Originalgulachten siehem jederzeit zur Sinsicht zur Verfüg. Ueberalt erhältlich Pries Mb. 58 – (Parlo Mb. 3. –) FRITZ FESER. Press Mh. 58 — (Parto Mh. 3.—) FRITZ FESER ErRnder und Alleiniger Fabrikant, Frankfurt a. M. Vertrieb für Hessen-Nassau, Ehelniand-Westfelen, Baden, Wurttemberg, für alle underen Plätze der Generalvertr. FRED PELZ, G. m. b. H., Magdebarg

Mauergasse 10 S. Stern

Umständehalber bleibt meine Praxis vom 16. September bis einschließlich Donnerstag, den 21. September 1922 Versteigerung. geschlossen.

A. Einthoven in der Schweiz u. Heliand approb. Zahnsezt.

Ich habe mich in Wiesbaden, Adolfsallee 15

Zahnarzt

niedergelassen.

Sprechstunden: Vorm. 9-1 Uhr, außer Sonntags; nachm. nur nach vorher. Anmeldung.

Zahnarzt Brenning.

Fernsprecher 1729.



Maizkastee, Kornkastee, Haferstocken, Hatermehl Haferkakao, Suppenwürfel, Erbswurst Fleisebbrühwürfel, Speisewürze, Extrakt "Cenovis"-Nährmittelwerke, G. m. b. H., München

Heilung naturgemass.

Operation Berufsstörung

Spezial - Institut für Bruchkranke Mainz, Boppstr. 14 Sprechstunden jod. Freitig von 9-1 Uhr.

Heute läuft ein Transport



preiswert jum Bertauf bei

Seinrich Serziger, Schierstein.

1. Deutsche Automobilfachschule MAINZ

hauffeur-Schule

Kurse am I. u. 16. jeden Monats. Telephon 940.

Atemtechnik - Stimmbildung Methode Prof. Eugen Hildach, Frankfurt a. M.

Konzert- und Oratorienslingerin Keiser-Friedrich-Ring 74, 3. Sprechstunde

Privat-Fröbel-Seminar

Ein neuer Lehrgang beginnt Donnerstag, 5. Oktober 1922. Anmeldungen neuer Schülerinnen täglich zwischen 12 und 1 Uhr.

Aufnahme Bedingungen kostenlos. Staatl. gepr. Leiterin: Marie Grothus.

Reiche Auswahl in

erbst= und Winter=Stoffen

in allen Qualitaten aus alten Auftragen. Ansertigung nach Maß gu außerst vorteilhaft. Breifen, bei Berwendung von nur beften Butaten, unter Garantie für guten Gig. Den gangen Tag geöffnet.

verbunben mit Abteilung herren-Magbefleibung.

Oranienstraße 14.

Telephon 1297.

Nächste Abfahrten

D. "Orania" . 27. Sept. D. "Flandria" 11. Okt. Nächste Auskünfte:

BORN & SCHOTTENFELS

KAISER-FRIEDRICH-PLATZ 3.



Privat-Tanz-Unterricht täglich in allen mod. Tänzen.

2 eigene Schulrü ime. 3 erstkl. Lehrkräfte.

Anmeldungen zu unseren Oktoberkurgen baldigst erbeten.

Anfang Oktober Beginn unsrer

für Anfänger. Fortgeschrittene, Privatzirkel, kaufmännische Zirkel, für ältere Herrschaften und Kinderzirkel.

rivatunterricht in allen Tanzen modern Stils. Anmeldungen jederzeit.

Sauer's Tanzschule

Adelheidstraße 33. Fernru? 6010. In der Zeit vom 8. bis 20. Oktober beginnen meine diesjährigen

Winter-Tanzkurse.

Gymnasiasten-Abend, Privat-Kurse, Kurse für Vorgeschrittene und altere Herrschaften. Einzel-Unterricht jederzeit.

Anmeldungen nimmt gerne entgegen Frau Friedel Windschild - Sauer Leiterin u. Inhaberin von Saver's Tanz- u. Turnschule.

Dukatengold 900 gestempelt 18 kar. Gold 750 14 kar. Gold 585

8 kar. Gold 333 gestempelt.

Enorme Auswahl stets am Lager.

70 Kirchgasse 70 Tel. 6138.



Neue Automobile sofort lieferbar:

6/20 PS. Aga-Viersitzer 15/45 PS. Horch-Luxus-Landaulet 18/55 PS. Horch-Luxus-Coupé-Limousine /2 To. Horch-Cardan-Lastwagen Fabrique Nationale Dreisitzer, gebraucht. 6/20 Cyklonette (Phanomobil) Viersitzer, gebr. Haiss & Co., Frankfurf a. M., Adalbertstr. 36.

Leichtbeschädigte Speisekartoffeln ebenjo mehrere Zentn. Futterkartoffeln

gu biligem Breid. Friedr. Geip, Edwalbacher Etraje 67. Zelephon 6439,



BERATUNG

L. SCHELLENBERG'SCHE BUCHDRUCKEREI WIESBADEN, TAGBLATTHAUS

Marmelade=

priringe

Pfund 10 und 15 Mt. gu vertaufen. Martin, Strafenmühlweg.

Benzin

Gegr. 1865. Tel. 265.

Beerdigungs.

Muftalten

Friede .. Pietät

Firma

Adolf Limbarth

Ellenhogengaffe 8.

Gr. Lagerinall. Arten

Holz= und

Metall-Särgen

gu reellen Breifen.

Sigene Leiden-Bagen und Krangwagen.

Lieferung bed Bereins

für Generbestattung.

Lieferant b. Beamten-

Bereine.

abaugeben. Gehnstraße 3. Gernipr. 5338.

Einmach=



hannoveraner Fertel, Läufer u. Einlegeschweine

ein und fteht ab Montag und folgende Tage

Vom Ministerium ermächtigte Ausbildungs-stätte für Führer von Kraftfahrzeugen- F 150

Gesang - Unterricht Else Schumann

Mainzer Straße 64 zur Ausbildung von Kindergärtnerinnen.

ormse

im Ausschank in schmeckt gut und ist wohlbekömmlich, Zu beziehen bei den durch Plakate erkenntlichen Lokalen. schnellster Belieferung in Faß, Flaschen und Siphons durch

Filiale: Herrnmühlgasse 7 Telephon 887.

Dotzheimer Strasse 28 Telephon 302.

Hotel - Restaurant

Biebrich/Rhein

Dampferlandeplatz.

Telephon Nr. 7.

Täglich von 4 Uhr ab:

Erstklassige Kapelle.

Heute Sonntag abend 71/2 Uhr im Kasino: II. Helierer Abend: Marcell Salzer!

Karten v. 11-1 Uhr bei Wolff, Friedrichstr. 39, 1, a. Abendkasse



Theater

Borftellung Abonnement C.

Mit-Beibelberg.

Schaufpiel in 5 Alten von With. Meger-Foriter.

With. Meyer-Hörker.

Erber. Karl heinrich A. A. Diehl
Expellery Hauf Gulkos Schwab
Hehr. n. Paffarge . Hr. Brüter
v. Mehing . Hans Kodius
v. Breitenbach . Baul Wiegner
Dr. phil. Laittner . G. Lehrmann
fraf Deileo . Willy Bulchoff
Bug . S. Jaffé
Engelbrecht . Walth Bulchoff
Bug . S. Jaffé
Engelbrecht . Wahre Kenne
v. Mebell . Heinr. Wenrauch
Kaber, Galtwirt . Hernhöft
Fran Anher . B. Doppelbauer
Kran Dörffel . Geline Koller
Keilermann . Max Kindriano
Kächie . Hernelber

Rach bem 3. Mir 12 Min. Paufe

Aleines Saus.

(Relibens.Theater.) Sonntag 17. September.

Bei aufgehoben. Stammtarten.

Der blaue Beinrich.

Schwant in 3 Alten son Otto Schwarz und Georg Lengbach.

Montag, 18. September. Geschloffen.

Rurhaus-Romerte

Sonntag, 17. September. Vorm. 11.30 Uhr im Abounem

Promenade-Konzert

Orchester: Stadt Kurorchester.

Leitung: Kammermusiker Otto Niesch.

Abonnements-Konzerta,

Städt. Kurorchester. Leitung: H. Jrmer, städt. Kurkapelimeister.

Nachmittage & Uhr:

Huldigunge-Marsch von E

Embe 10 Uhr.

Heute Sonntag ab 4 Uhr:

Großes Orchester.

Neues Schützenhaus Fasanerie. SONNTAGS-BALL.

ilberne Hochzeit

Am 24. September feiern die Shelaute

Friedrich Heller u. Frau Wilhelmine, geb. Bilz.

Hochstättenstraße 2, fith. 1, das Fest der silbernen

Unser Stammhalter

Kuri

Die glückliche Geburt ihrer

Tochter Ellen

Adolf Blumenthal u. Frau

Irma, geb. Rosenthal.

Wiesbaden, den 16. September 1922

Humboldtstraße 5.

Statt Karten.

Thre Derlobung beehren sich anzuzeigen

Billy Weber

Friedr. Hans Rompel

17. September 1922.

Hilde Kahn

Bernhardt Katzenstein

Verlobte.

September 1922.

Robert Michel

Elisabeth Michel

geb. Link VERMÄHLTE. Wiesbaden, den 16. September 1922 Stiftstraße 12.

Wilhelm Hömberger

Wilhelmine Hömberger

geb. Maendlen

Beginn der Kurse : Mitte Oktober.

Privat- u. Einzel-Unterricht in allen

Tanzen modernster Richtung. — Anmeldungen nehmen wir in unserer Wohnung. Blücher-straße 17, I entgegen.

Ihre Verehelichung zeigen an

Wiesboden

Göbenstroße 27, 3

Worms a./Rhein

Wiesbaden-

Doneker

ist angekommen.

Gustav Barmann und Frau Johanna, geb. Strauß.

z. Zt. Paulinensfift.

zeigen hocherfreut an

Weinmühle

bel Breithardt i.

Statt Karten.

Wiesbaden

Secrobenstraße 18

Darmstadt

Tanzsmule

Rurgidrift-Berein "Eng-Ednell", Wiesbaden. Sonntag, ben 17. Ceptember 1922

Unterhaltung mit Tanz

(Jagy Band) (Turnhalle, Bellmunbfitage 25). Es labet freunblichft ein

Der Borftand.

Vertreter: Friedr. Birlenbach, Wiesbaden,

Erbacher Str. 3. :: Telephon 6498.

Männergesangverein "Union" Beute Conntag, ben 17. Ceptember 1922

Familienausflug mit Ianz

rach Sonnenberg "Laisersaal" (Inhaber Köhler) wozu höftichst einlabet F 270 Der Borftanb.

"Bilhelmshöhe", Dogheim. Große Tanzmusit!

Dellers Tanzschule

Beginn der diesjährigen

Tanzkurse

für Anfänger, Fortgeschrittene, Privatzirkel für ältere Herrschaften Anfang Oktober.

EINZEL-UNTERRICHT in den modernaten Tänzen jederzeit.

= Eigne vornehme Unterrichtssäle = Schwalbacher Straße 44. Anmeldungen Wohnung Hellmundstraße 51 erwünscht.

Jubiläumsjahr 1897–1922.

Julius Bier u. Frau Die Schule für vornehme moderne Tanzkunst.

Beginn der diesjährigen

$\equiv Tanzkurse \equiv$

Anfang Oktober.

Zwecks Einteilung der Kurse sind baldige Anmeldungen im Unterrichtssaal, Loge "Plato". Friedrichstraße 35, sowie Privat-Wohnung, Adelheidstraße 85, erwünscht.

= Fernruf 3442. =

Schirme

Größte Auswahl. Fabrikpreise.

Bender, Roonstr. 15, P.

Spazierslöcke

Kinephon-Theater Taunusstraße 1.

Der Tempel d. Glebe

Drama in 5 Akten von Hans Gaus mit Grete Reinwald und Erich Kaiser-Titz.

Rennbahnschieber. ie Geschichte zweier

Hochstabler in 5Akten. In der Hauptrolle: Lu Synd.

Walhalla -

Die Zigaretten-Gräfin. Film-Roman in 5A kten In der Hauptrolle: Esiher Larena.

Der Svenska-Film: Zweite Heimat. Drama in 5 Akten.

b 4. Sonntags 3 Uhr.

Iheater

Staats-Theater. Großes Saus.

Sonning, 17. Ceptember. Bet aufgeboben. Abonnement.

Dberon.

Große romantische Fren - Oper in I Alten nach Wielands gleich-namiger Dicktung. Musik von Carl Maria von Weber.

Oberen . Maria Commer Titania . Mariha Aarft Que Otlen . Derba Gennmer Trell . Sign Jobenton Termäbden . Betta Gieber Kailer Karld. Große E. Niebua Reifer Rarld. Grobe E. Riebus Hon Greiber Streiber Scherasmin R. Gellie Wintel Hegen L. Tocht. Gmille Heid Mesta, L. Tocht. Gmille Heid Mesta, L. Tocht. Gmille Heid Mesta, Rämm. Eduard Redus Babe Rhan R. L. Tochl James Galler Harma Dans Gellier America Dans Gellier America Dans Bernhöft Ulmanlor Dans Bernhöft Ulmanlor D. Bobbus Roldana, L. Gem. Ih. Hummel Ubballah, Gestlaber Tehrmann mult, Leitg.: Stof, Monnjuedt Kach dem 1. und 2. Art treten Daulen von je 15 Minuten ein. unf. 6.30, Ende etwe 9.46 Uhr.

Abends 8 Unc

Dramatische Ouvertüre von

1. Dramatische Guverture, G. Bizet.
2. Siegfried-Idyft von Richard Wagner.
3. Largo esntablie in Fie-dur von Jos. Haydn.
4. Die Moldau, symphonische Dichtung von F. Smetana.
5. Ein Wonnetraum, Intermetro v. E. Meyer-Helmund.
6. Capriscio Italianna von P. Tachaikowsky.

4. beede a Uhr im klein. Saale:

Abends 8 Uhr im klein. Saale: Bunter Abend

des Klavier - Humoristen und Imprevisatoren William Schüff und Therese Schüff-Delina.

und Therese Schüff-Delina.

Programm:

Willfam Schüff als Klavierhumorist. Die musikalische
Familie. Gesangsprobe in
einem sächelschen Gesangverein. Auf der Wohnungssuche. (Humor. Lied.)
Therese Schüff-Delina in ihren
Parodien. Ein Gassenhauer,
gesungen im Stile von Bach,
Saint - Saëns, Joh. Strauß.
Rich. Wagner und als italienische Oper. William Schüffs
Ebestandswandlung.
William Schüff als StegreifDichter. Improvisation einer
dramatischen Soloszane in
Versen.
Elektra-Farodie. Nach Bich.
Strauß gleichnamiger Oper.

Montag. 18. September

Montag, 18. September Machinitiags 4-6.39 Jam TANZ-TEE

Nachmittags & Uhr:

Abonnements-Konzert Städt Kurorobasise. Leitung: Kammermusiker Otto Niesch.

Schwarz und Georg Lengdag. Heinrich, Eraf von Rabenau. Guftav Schwad Othmpta, L. Tocht. H. Reimers Aug. Schulze, her Gatte Bernd, herrmann Id. Bollendach W. Andrians Haufer auf deine Richte. Doris Goff Henz, Tippfräulem W. Kuhn Anglieben, Tippfräulem M. Kuhn Anglieben, Friebe. Prüter Geline Kollen Det der Kandbang: Auf dem Otto Niesch.
Ouvertüre zu "König Lear"
von Barzini.
Zwei Sitze der Symphonischen Dichtung "Scheherazide" v. Rimsky-Korserkow.
Andante cantablie (Streichorchester) v. Techaikowsky.
Euite aus dem Ballett "Eemeralda" von Drige.
Walzer aus der Operette
"Der letzte Walzer" von O.
Birauli.
Petpourri aus der Operette
"Nanon" von Gené.
Nordische Manurka v.Ganne.
Ger bei geeigneter Witterung Det ber Handling: Auf dem Stammiglobd. Grafer Rabenau Zeit: Gegenwart. Solelleitung: Wax Urbriano. Rach dem 1. Ur s Minuien, nach dem 2. Art 10 Min. Paufe. Aufung 7, Ende etwa 9.15 Uhr.

Nur bei geelgneter Witterung Gartenfest.

8 Uhr: Konzert der Orchester-Vereinigung der Ortsgruppe Wiesbaden. Leitung: Kapelimeister Raz Finzel

Ear Finzel

1. "Hoch Heidecksburg",
Marsch von Herier",
Ouvertûre z. Opereise "Das
Gidekehen des Eremiten"
von Maillart.

3. Adagio a. d. Sonate pathètique von Besthoven.

4. Fantasie aus der Opereite
"Lohengrin" von Wagner.

5. "Tout Faris", Walser von
Waldteufel.

6. Ouvertûre sur Opereite
"Pique Dame" von Buppé.

7. "In der Waldsehmiede" von
Eilenberg. Otto Niesch.

Mit Standarton, Marsch von F. v. Blon.
Ouvertüre zur Oper "Fra Diavolo" von D. F. Auber.
Strohwitwe-Walzer aus der Operette "Die Strohwitwe" von Besch-Kauders.

Mein Stern, Lied v. Cooper.
Trompete-Solo;
Kammermunker M. Exs.
Hört, hört! Potpourri von Morens.

Morena. i. Marech-Lorraine von Ganne. Ellenberg. Potpourri a. d. Operette "Die Fledermaus" von Stauss.

Etwa 9 Uhr: Fenerwerk. Bel ungesigneter Witterung 8 Uhr im großen male: Abonnements-Konzert

1. Huidigunge-Marsch von E. Grieg.
2. Vorspiel zu "Närodal" von O. Dora.
3. Polonäse in As - dur von F. Chopin.
4. Arie aus "Der Zweikampf" von F. Hetvid.
Violine-Solo : Kammermusiker L. Schotte.
Kiarineite-Solo:
Kammermusiker O. Wölfer.
5. Karneval-Ouvertüre von Af Dvorak.
4. Streifzug durch Johann Straußache Operetten von A. Schlögel.

A. Schlögel.

A. Schlögel.

Abonnements-Konzert Stüdlisches Kurorchester.
Leitung H. Jrmer, still Kurkapellusiste.

Kurkapellusiste.

C. Ouvertüre zu "Die Sirene" von D. F. Auber.

Bisvinche Tinze Nr. 7 u. 8 von A. Dvorak.

Meien Traum" Walser von E. Waldteufel.

C. Waldteufel.

C. Waldteufel.

C. M. v. Wober.

C. M. v. Wober.

C. Särdas Nr. 3 von G. Michila.

nuch ber it mutte ander ichdopi blätte ichein niebee Sagee Temme wand Minuber T Sebn oon t und finder gran gerege Leber em 9 mit 1 unier tanbe vertri bas a lieb. gibt

Slui wing tofte fill Rux tem ofe Constant Consta

Bum Sobe liger Bahr vinla die r werb dinge Ctille im p

fein onaur Ban marf cin g fange ift ei ribri lieren

ein it in be Alvoie Lette icham treien deige dräng flarri blieb madn "Trei iehen

Aleider aller

Bölde, Möbel Dedbetten, Riffen, Gard, Deden, Golde u. Silber- lachen. Bahngebille, Auftelliachen. Bestede, Leucht. ufm. tault zu ben bochk. Tagespreisen. D. Sipper, Riehlstraße 11

Telephon 4878. Dam. - u. hen. = Rieidung Wäsche und Schuhe Rarl Hattemer

Rloiter Rlarenthal 16 Hus belierem Haufe w faufen aciucht: Herren-Uill. (mitil. starte Praur). Damen Winter. Mantel (Größe 44—46). Kinder-Kleider f. Siahr. Knaben u. 7iahr. Madel. Offerien unter L. 838 an den Tanbl. Berlag. Getr. Bels preism. su tuefen opiucht. Gemidt. Wisterialitäte 14. Bart. Welder Goeldentende perfauft elternlofem ta. Mann v. Wintermantel

finitilere Größe) vissiges Cff. u. T. S.1 Tagol. B. Leber-Weite, mögl. mit Hermel. su faufen g elucht. Off, mit Breis u. R. 836 T.-Hert. herren-Eummimontei mittl. Größe au laufen gei Mötte "Rübigaffe 17, h. 1

Guterhaltene Kindermäntel für 6-blähr, zu faufen gelucht, Rab. b. Schmidt, gaulbrunnenftrahe & Bettwäiche faujen geluchte Off. U. 840 Tagbl. Berlag.

Berjer Teppide Orient-Teppiche

pegen lebr hobe Breise gu fausen gelucht. Bagmann, Nerosit 28 u. Gaalg. 38. Telephon 2854 Divolenmieppich, a. einz. Stade, u. Ofenschirm, zu taus, ges. Dis. a. Stupp, Taumusstr. 47, 1. Bücher-

Ankauf! Antiquariat Schwaedt Rheinstraße 43.

Guterhaltene Schreibmaldine u l. ges. Off. m. Breis nggbe u. W. 823 I.Bl Schreibmaschine taufen gesucht. Rabei Sulsberger, Abelbeid rabe 75. Televhon 772 Plano oder Flugei

Dr. A. Geniels, unusitrate 49, 1 1 Pianos

Flügel Pianolas Phonolas Tafelklaviere tauft zu höchsten Preisen H. Schock, Jahnstr. 24. Teleph, 2993.

Möbel

Wäsche usw.

fauft ftets ju höchften Breifen. E. Gipper. Orgnienftr. 23. Tel. 3471. Wobel

taufen ael. Schlafsim., Epeifesim., Abohnzimmer, Küche, 2 einz Betten und. L. 795 an ben Tagbl. 281. Apart. Schlafzimmer, Speifezim., herrenzim.

und eleg. Salon tauft Tr. V. Geniels Taupusitrage 49, 1 L. Schiafzimmer

and einzelne Möbel ba-au, aus Brivatband su kaufen gelucht. Alliter, Ralditrabe 92 3 t. Arbeiter-Familie ucht von Herickeichrauf billig zu kaufen. Gefällige Offerten unter S. 840 an ben Toabl.-Kerlag.

Suterh. Chailelonaue von Brivat zu baufen gei. Off. m. Breisang. Retert, Kinteler Str. 6. Hib. 1. Leübe. Sundfarren u. Leiterwägelchen s. fauf. gelucht. Rah. Keigenbaum, Eliviller Strabe 18.

Sofa o. Diwan mit prima Besug pon Bripat zu faufen gesucht. Off. u. Fr. 843 Tagbl. BI.

Brautpaar ucht auterbalt. Kleiber-chrant. Bertifa. Tich u. Stüble von best. Herri-chaft zu faufen. Reith. Fauenthaler Straße &. koblenhandlung.

Restaurationsmöbel Piano. Tilde u. Stuble Caltein. Sotel Caalburg

Büfett, Eichen alt. w. auch reparatursbedürstig, su kaufen gel.
Beder. Bertramstraße 25.
Euche mod. RuhbaumsDamen : Schreibtisch und Keldbett mit Martabe su kaufen. Off. u. G. 848 an den Tagbl. Setlag.

2 ifür. Kleiderichtant.
2 Bettvorlagen. 2 Kopfissen u. Flurtoiletten su kaufen gelucht. Offerten u. M. 839 Tagbl. Berlag.

großer Schrant (alt, Form) su tauf, gef. Breis-Off. u. G. 7879 an D. Frenz, Bahnbofftr, 3, Spiegel gesucht Trumeau- ober anderer. Grobenangabe u. Breis-Off. u. M. 826 Tagbl. Bl. S. gebr. Schaufelpferd. Diejelbol. Reroftr. 38. 2.

Buppenw. au taufen ge-fucht. Off. mit Breisang. n. U. 842 Taghl. Berlag. Mädchen Gabread. guterhalten, zu faufen gefucht. Stummer. Reu-nosie 19. 2.

gasse 19. 2.

Nabnaich, u. Fabrrab
gel. Lumb, Kriedrichsit. 29
Ger. Zinktovs m. Dedel
für Walche gel. Lichtenkein, Lancgasse 54. 1.

Wäschemangel, guterb,
zu faufen gel. v. Reppert,
Ravellenitraße 85.
Grubeberb
zu faufen gelucht. Berg.
Raiser-Kr.-Ming 17. B.
Sobelbanf
zu faufen gelucht. Qif. u.

taufen gefucht. Off. u. 686 an ben Tanbl.-Bl. Bu faufen gefucht Dampftessel

für Bentralbelgung gut-erbalten Off. mit Breis-angabe an Rimefort, angabe an Eafé "Orient".

Transmission 3–314 m l. mit 2–3 Bandlagerböden. eventl. Riemenicheiben u. Riem. au fausen gel. Robler, Velaspeetrake 3. Größere gebr. gufe

preism. ju faufen gesucht. Off. u. D. 841 Tagbl.-BI

Weibweinflaschen perfaufe man geg. Sodit-Simon & Co.

Itheinsteahe 38. Bedes Quantum broumbare

tauft ftets su bochftem Mlaidenbanblung Eugen Klein

Roonste 4. Telephon 5173. Lager: Berfitrage 7. Bestellungen w. abgebolt

Flaschen Papier

Meialfe tauft höchftgahlenb G. E. Sipper, Oranienstr. 23 Telephon 3471

Lassen Sie fich nicht irre führen burd ichreiende Annoncen. Ich aable immer bobere Breife wie veroffentlicht für famtl. brauchbare

Geffforfe. Weinfilten, Mellina-Lüfter. Aintbade-wannen. Defen. Bavier. Metalle. Eilen. Lumpen uiw., bei groß. Quantum Ertrapreise.

Feigenbaum Eltpiller Strafe 18.

Beitellungen m. abgeholt.

Klein-Auto

Ausführliche Preisofferte mit Ersofort zu kaufen gesucht. bauungsjahr, Motor-Nummer, genauester Beschreibung, Lichtbild an

Zementplattenfabrik B. Löhr, Akt. - Ges. Frankfurt a. M. Niedenau 48.

Ich zahle noch böhere Preise, wie die Konkurrenz schreibt, für sämtliche

Flaschen Zeitungspapier Bücher, Akten. Hefte u. Messingiüster, Zuk-Badewannen, Zim.-Badeöfen, sämtl. Metalle und Eisen

usw. die höchsten Preise. D. Hauser 85 Bismarckring 85. Telephon 2237. Bestell, werd. abgeholt.

Uchtung! Zeitungen Kilo 15 Mt., alfe Heite u. Bucher Kilo 8 Mt., Lumpen Kilo 6. Altvavier Kilo 5 Mt., alte Meialle Hoddinger Hide. 33 Mt., alte Meialle Hoddingerit. Str. 2. 2356 Artio. Voitl. aen.

beim Umzug! Speichers. Rellers Manis su faufen gelucht. Kram fauft Mitter. Bittn. Sonnenberg. Mauernafie 19. Sth. 1. Miesbabener Straße 104.

Uditung bei Umzug!

Speichers, Kellers und Manjardenfram fauft su böchten Breifen (wird lofort abgeholt) uft 311 (wird Eiconorenitrage 1. Part.

Lumpen. geftridte Bolls Inmpen. Reutuchabfalle, lumpen. Reutuchabfälle, Flaichen Bavier, Ruochen lowie lämtliche Metalle kauft zu Tagespreilen Frau B. Kieres Wwe., Wellrikitr. 39. Tel. 1834, Papier, Flaschen, Metalle uim. fauft D. Givver. Rieblitr 11. Tel. 4878. fauft

Musgel, Saare fauft su höcht. Br. Brodtmann, Saarbanbl., Rheinstr. 34. Mehlwürmer



Brillanten, Platin, Gold- und Silbersachen, Zahngebisse

verkaufen? Gehen Sie zum Fachmann F. Schäflein, Gold- u. Silberschmiede-Werkstatt, Obere Webergasse 56.

Dascibst werden Sie gewissenhaft und reell bedient und erzielen die höchsten Kurspreise. (Christl. Firma). Bitte gen. a. Hausnummer zu achten.

Berferteppich, ein Berbindungsstück ein Paar Relims

altes Gemälde

am liebften hollanbifde Barftellungen, gegen guten Breis au faufen gesucht. Offerten unt. G. 828 an ben Tagblatt-Berlag.

Briefmarken

einzeln ober in ganzer Sammlung von burchreisendem. favitaltra tigem Kaufer zu vollem Auslandspreis gesucht. Angebote mit mögl. genauen Angaben über Art, Erhaltung, Preis und Besichtigungszeit erbeten unter J. B. 21483 an ben Tagbl. Berlag.

Elektro-Motor (5-8 PS.)

mit Anl., in gutem Zustand, zu kaufen gesucht. Heidenreich & Co., Adolfstr. 1

Unierricht

Deutsa-Unterciat wird von ftaail. gept. Lehrer erteilt auch an Auslander. Offerten unt. D. 840 an den Tagbl. Bl. Deulsch und Französisch

ehrt z. maßigen Preisen Studienassessor Grün

Eriahrene Lehrerin gibt Brivatunterricht u. Nachhilfelth. R., Kailer-Briedrich-Alng 45, 3. 3a. ach. Dame erieilt deutschen Konver-iations-Unterricht ipricht Engalisch, Fransolisch und Spanisch, Rich. Abelheid-itraße 85, 1.

traße 85, 1. Mer erfeilt smei jung. ftrebiamen Bantbeamten

Blumenstraße 10.
Lecons d'allem. a 60 Mk.
24 Blerstadter Höhe, Part.

1. 2. 842 Zaghl-Berlag.

Ont Offing 200 ft.

Gegen hobe Belohnung absugeben Schwalbacher
Straße 7. 3 rechts.

Interprete Español luan Ferrer, Brönnerstr. 18 F2001

Frankfurt a. Main. Wer erteilt 2 jungen Damen fransol. Stunden? Breis-Off. u. R. 841 an den Tagbl. BL.

Vortragsfunit u. Resitation bei guter Lebrtraft von ig. herrn gefucht. Offert, u. I. 834 an den Taabl.-Berlag.

Literatur - Zirlel

für ig. Mädden, haupt-lächlich Behandl, der zur Aufführung gelangenden Werfe. Monatsor. (2mal wöchentlich) Mf. 150.—. Cfferten unter B. 844 an den Taabl.-Berlag.



Kaufm Privat-Schule

Herm. & Clara Bein

Kirchgasse 22 an der Luisenstraße. Beginn neuer Vollkurse am 2. Oktober Einzelfächer. Beginn jederzeit.

Erftfl. frang., engl., ital. Klavier - Unterricht burd Dr. m., Auslandspragis Römerberg 8, 4 lints. ~~~~ Ranfmannifceprivation's Walter Paul Friedrichftr. 51

Ede Rirmgaffe. Stenographie Buchführ. etc.

Rlavierunterricht gründlich er Mallufer Strake 3. Bart

Rlavierlehrerin bie febr gut Anfangs-Unterricht erteilen fann, gefucht. Offerten unter 2. 842 an ben Tagbl. Al. Biolins u. Klau. Unter-richt. Gerichtsitraße 9.

amen

f. ihre eigene Kleidung nähen oder andern unter igemänn Leitung u. su porteilhaft. Bedingungen. Näheres bet König. Dok-feimer Straße 35. 3.

But-Unterricht Ding Attletticht Damen t. Bubmachen u. Belsarbeiten gründt, ersternen. baselbit werden Sute u. Belse nach neuen. Modellen umgearbeitet. U. Seinemann, Sedamplaß 9, 2, jahrel. erfte Direfter in Frants. Geich.

Berloren * Gefunden

Brothe

mit Steinen (3mitation) Langgaffe bis Bleichfte, verloren. Finder erhält 1000 Mf. Belobn. Rab. agbi. Berlag.

Sommerüberzieher gelb, furs. mit leibenem Guiter, perforen. Der ehrliche Finder erbult aufe Belobnung Bartaute Belob itrage 25.

Verloren

auf bem Wege Schwal-bacher Str., Abeinstraße, eine ichw. Smoling-Weste.

Eine Perlenreihe

am Montag, Weg Taunusstraße, Sonnenberger Straße, Kuranlagen.

Abzugeben bei

M. Weingarten "Nassauer Hof", Zimmer 352.

\$1010101010101010101010101010101010

Geschäftl. Empfehlungen

An guiem Mittagstisch

önnen noch einige ge-bilbete Damen teilnehm. Sübviertel.) Offerten u. 5. 844 an ben Taabl.

Berlag. Alle Belgarten werden gut u. billig aus-geführt. Wagner, Kalier-Friedrich-King 43.

Sind

mit Ihren Umprekhüten nicht aufrieden, probieren Sie einmal bei uns. Hutumoellerei f. Strob-kilde u. Belourhüte für Lamen Herren u. Kinder. Garantie für tachmann. Ausführung. Reelle Beb. Körtter. Göbenstraße 18

Balderei übern. Baide. Einene Bleiche. Scharnberfiltrate 25. B. r. Blaufture G. Fenbl. Ellenbonenaalie 5. 1.

Berichiedenes

Landhaus Berfauf in Erbach am 20. Sept. finbet nicht ftatt. Josef Jung I.

Herrichaftl. Möbel (5 8im.) gu unterftellen enti. gu vermieten gefucht.

Differten unt. 0. 826 an ben Tagbi Berlag. Saugverwaltung.

Sausverwaltung.
Energ. Kaufmann nimmt noch einige Säufer in Berwaltung. Gef. Off.
u. T. 840 Tagbl.-Berlag.
Bann acht ein Röbelwagen von Wiesbaden nach Frankfurt leer zurüd? Off. u.
T. 842 an den Tagbl.-Bl.
Mer liefert gegen Barsablung mehrere Sentiner

für Zentralheizung und Brennholz ab? Breisana. unter Offerte E. 839 an den Laghl. Berlag. Welcher

Photograph m. einem Ibotochemifer bie Benuhung feines Laboratoriums für einige Stunden täglich gegen

Stunden täglich gegen aute Entichädigung über-laffen? Off. u. B. 844 an ben Lasbi-Berlag. Dame lucht gegen Be-sahlung ein gutes Alavier

sum Ucben, 5—6 wöchentl. swiften brunnen u. Burgitraße, Off, u. S. 837 Tagbl. Bl Klavier som Ueben frei Rab. im Tagbl. Ug

Adoptiv-Efern. Welche gutfit. Familie mürbe ein 11/2 jähriges hub des und einndes Mädden

im ihrer felbft willen abobtieren, ohne gegenfe tice Ber ütung, erent nach auswärts? Off. u. R. 840 a. d. Zanbi. Berl.

Wir liefern Druck Zweck in kurzester Zeit in nur bester Ausführung

L SCHELLENBERG'SUHE BUCHDRUCKEREI

Wer ftridt ober nabt Berltaiden? Off. u. 2B, 842 Tagbl.-BL

Cheverm tilung

iür alle Stände disktet und reell.
Aran Wehner.
Barlitrake 38. 2.
Wehrere dier aut Kur weilende Damen, verich.
Konf., im Alter von 19 dis 50 3., mit groß. Bermögen, beauftragt. mich, aweds Seirat voll. hatten zu iuchen. Einheitraten iteis vorgemerkt.
Bran Ena Tickler.
Grabenitrake 2. 2.

Sofortige Chen bringt zustande Diet Wwe., Luisenstraße 22. 1. St.

Fräulein

Fräulein

29 3. evgl. bernist. a. aut. Ham. m. eig. Deim u. ich Berm. m. Befanntich. m. Dertn sw. Che. Off. unter S. 336 an ben Igabl. Berlag.

Junge Frau. 29 3. mit prächtigem stäbr. Mädch. indit für 35 Morg. Landwirtschaft felbständ. inteslia. Mann sweds Einbeirat. Es wird mehr auf Reigung als nach Berm. gel. Off. S. 842 Tagbl.-V. Witwe 45 3. ar. Kohn. u. Vermöden, ohne Anb. best. Ruf. möchte fich gern mit Derrn in sich. Bost. Retlag.

Beirat.

Treuer braver Bäder, ichöne ichlanke Rigur. 28 Johre alt. cv. lucht Einbeiraten. Off. u. I. 843 an ben Igabl. Erlag.

Beirat.

Treuer braver Bäder, ichik. Gelchäft. Gelchäft bin Sohn eines Landwirts. Räbe von Riesbaden. Distr. Chrenkache. Briefe erb. u. D. 824 an Igabl.-V. Witte 30, w. Bekanntich. mit einem Fräul.. 25—35 3. zwecks Seirat. Witwe ohne Anbang nicht ausgeschl. am liebit. Dienstmädden. Gef. Cliferten unter 5. 842 an den Igabl.-Verlag. Diferten unter 5. 842 an ben Tanbl. Berlag.

Raufmann Mitte 30. ichönes Berm. n.ilnicht mit tüng. Mäbch. aweds Setrat bet. au w. Ernite. nichtanguvme Off. mit Bild u. S. 841 an ben Taghl. Berlag.

Sandwerker 45 3. Mitwer ev. in L. Stell, mit 3 erm. Kind. 2 m. 5. beir. L. alt. M. o. Witwe o. R. bis 45 3. ameds Seirat fennen au L. Cli. w. moa! m. Bito. w. lot. aurüdnelandt wird. 1. 0. 848 Taabl.-Berlan.

Dame mit grünem but brunkariertem Mantel, weißem Kleid u. Jowara. Ladiduken, welche am 10. abends, von Karls-rube kommend, 10.24 Uhr Frankfurt-Wiesch. 2. Kl. fubr. wird von gegenüberstendem Herrn um Nachricht gebeten. Off. u. M. 263 Tagbl.-Berlag.

Israelitische Heirat!

Fraulein, 30 Jahre, icone Er cheinung mit gutgebenbem Geichaft, eigner Bohnung und iconer Ausfteuer, wünicht bie Befanntichaft eines netten herrn mit gutem Charafter und eigner Polition gweds Beirat. Offerten unter B. 848 a. b. Tagbi.-Berlag.

sowie die ständig steigende Inanspruchnahme durch Rechtsanwälte, Firmen und Private beweisen die große Leistungsfahigkeit uns res Instituts bei Er-iedigung aller Vertrauens- und Detektiv-Angelegen-heiten. (On par e français — English spoken). Scolachtungen, Ermittlungen, Auskünfte an allen Pilitzen der Welt.

Detektio - Auskunflei Wiesbaden, Luisenstr. 22

Die letzten Erfolge der Brennaborwagen Type 8/24 PS.

2. Juni 22 Avus-Rennen (Grunewald) . . . Brennabor Sieger 2. Juli 22 Gabelbach-Rennen Brennabor Sigger

2. Juli 22 Rennen auf Insel Fano (Danemark). Brennabor Sieger August 22 Fahrt durch Schlesiens Berge. . Brennabor Sieger

Neuestes Modell mit Aluminium-Karosserie Krudt

zu besichtigen in der Generalvertretung

Motorwagen-Gesellschaft m. b. H., Wiesbaden

Schlersteiner Straße 21b.

Schiersteiner Straße 21b.

Ginlageware für ben Winterbebarf, für Belegichaften, Sandler und fonftige Gri verbraucher, ab pommeriche u. medienburgfie Erzeugerftation. Jeber Boften lieferbar. Ber'angen Gie Offerie.

Hubert Bauer & Co

Telegr .- 2br .: Lanbrichter-Unterwiet 16. Tel. 3412 und 3413.



WALTER HINNENBERG WIESBADEN

Wollene Jaden, seidene Jumper

Chanadowit, Markiftraße 12, 2

<u> កើតការបារាការបារីកំណាការបាននៃការបារបារាការបា</u>

Geschäfts-Eröffnung.

Das mir in so großem Maße geschenkte Vertrauen hat mich veranlaßt, mein Ge-schäft (seither Herderstr. 3, III) zu ver-größern und befindet sich dasselbe ab Montag, den 18. cr.,

Mauritiusstr. 12 @

(vi.-a-vis der Vereinsbauk).

Wie seither führe ich nur aus ersten Fabriken vom Besten das Billigste und

Herren- u. Damen-Stoffe Seiden- und Woll-Jumpers Strickkrawatten

sowie in ersten Münchener Kunstateliers

Damen-Strickhüte in bisher konkurrenzlosem Schick u. Fasson zu billigsten Preisen. Hochachtend

Frau Wally Beck.

Begen Aufgabe bes Geichafts ift ein Neiner Boften

Tijdhdeden halbfertiger Damen-Cheviotkleider und Dirndlitoffe

ju vertaufen. — Gleichzeitig eine Etagen-Geschäfts-tinrichtung, wie Thete, Regale ufw. R. Ropf, Albrechtstraße 36.

D. K. W. der erfolgreichste Hilfs-Motor



mit und ohne Leerlauf 11/2 PS. An jedes Fahrrad schnell anzubringen, sofort lieferbar. Alleinvertreter für Wiesbaden und Umgegend

Hugo Bind Motor- und Fahrräder, Bereifung und Zubehör Reparaturen schnell und preiswert Wiesbaden, Herrngartenstraße 6. — Te'ephon 481.

Dürkopp-Fahrräder Ersatzielle, Zubehörtelle

Reparaturen

Fahrradhaus Lübke, Wellritzstr. 39.

Anz.	Ps.	Vol'.	Touren	Preis
2	1	120/240	1450	30000
2	11/2	120/210	1450	25000
2	2	120/210	1450	43000
2	3	120/210	1450	50000 -
1	5	120/210	1450	110000
2	Ventilato	ren .		7000

liefert ab Lager

Höhler & Nagel Römerberg 12. Telephon 4404.



General-Vertretung Gebrüder Ueltsen, Wiesbaden, Goethestraße 18. Telephon 4559.

The Royal Mail Steam Packet Company

Regelmäßiger beschleunigter Post-, Passagier- und Frachtdampferdienst

Vorzügliche Einrichtungen für Passagiere 1., 2. und 3. Klasse.

von Southampton

Postdampfer,, Almanzora"22. Sept. | Postdampfer ,, Araguaya" . 6. Okt.

Regelmässiger Frachidampfer-Dienst von Hamburg nach Brasilien - Westindien - Westküste Amerikas = Nahere Auskunft erteilen:

b. H.

Hamburg, Alsterdamm 39

Telephon: Nordsee 4030/31, Elbe 1865 lowie deren Agenten:

in Wiesbaden: L. Rettenmayer, G. m. b. H., Nikolasstraße 5.

Fahrplanabanderung

des Anto-Omnibus-Beckehrs Wiesd. —Schieritein ab 18. Ceptember d. 3s. 26 28icebaben . 720 130 410 610 Hhr " Schierftein . 710 200 430 630 "

Sahrbreid: Einfache Gabet 15 Mt., Din- und Rad-fahrt an bemielben Tag: 25 Mt Biesbaben, ben 16. Ceptember 1922.

Der Dagiftrat.

Gasgefüllte Lampen

Flack, Luisenstr. 25, an d. Telephon 747. der Kirche.



Von der Reise zurück

Kleine Burgstr. 11, 2

Dr. Einstoff

zurückgekehrt. Sprechstunde 3-5. Telephon 782.

Dr. Losser van der Reise zurüc



Durch nur eine Beba lung wird iedes ent und alternde Gesich icont und verifit Mustunft bereitwilligf Institut für Rörperinkt Fr. E. Fechter Fr. M. Braun

Langealle 2 Gingang Midelsberg

fann in eima 15 Moch gebeilt werben. Spre ftunden in Wiesand Mainser Strahe 46. S. ieben Kreitan von 10-Dr. med, Miserio, Spe Arat für Andmaleiben

tollenlos gebe ich jebem ge Austunft über ein einfac oft wunberbares Mittel Fra: M Poloni, Sannover-F13 Schlieffach 100.

Geichäftl, Empfehlunger

atentbur Adolfstraße !

Spreibmafainea-Mebeiten

im Saufe werden anae nommen. Ausfunft Rifolasstraße 17, 1.

Aufarbeiten

von Matragen 280.— is Sprungrabmen 280.— is wie allen Bolftermöbel billigit bei Dreubaus Achtrechtstraße 37. 1. Indlige Schneiber Eftiglige auffer, eles Dam.-Rleiber u. Man Offerien unter R. 8.

Bafe arbeit! Jumper!

Süte!

Jädchen werben nach Maß und gach iebem Muster fitt Brivate angefertigt. Apr. im Tagbi. Berlag. Im Tagbl. Berlag.